Stettimer Beiluma.

Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Juni 1888.

Wom Raiser.

Botsbam, 5. Juni.

Nachbem ber Raifer am gestrigen Nachmittag zwei Stunden geruht, unternahm Allerhöchftberfelbe in einem offenen Wagen, begleitet von ber Raiferin, eine Ausfahrt; in einem zweiten Bagen folgten ber bienfttbuenbe Flügel-Abjutant und Dr. Madengie. Die Fahrt ging über Bornftebt nach Bornim und von bort gurud über Charlottenhof nach Schloß Friedrichefron, mofelbft bie faiferlichen Berrichaften um 7 Uhr ein-

Rurg nach ber Rudfehr fuhr ein größerer Bonymagen por, welchen ber Raifer noch ju einer Runbfahrt in ben Unlagen benutte.

Der Raifer, beffen Aussehen als vorzüglich bezeichnet wird, befand fich verhaltnigmäßig wohl. (B. I.)

Dentschland.

Berlin, 4. Juni. Mit ber ichwebenden minifteriellen "Rrifis" findet fich bie "Nordb. Allg. Big." außer burch bie Biebergabe bes geftern mitgetheilten Artifele ber "Roln. 3tg." aus Eigenem noch burch folgende nichtejagende Bemerfung ab :

"In Angelegenheit ber faiferlichen Sanktion bes Befetes betreffent bie Berlangerung ber Legislatur-Beriobe für Breugen enthalten bie Blatter eine Reihe von Mittheilungen, benen man theilmeife ben Stempel einer Erfindung gu Barteiameden beutlich aufgeprägt. Auf Melbungen Diefer Urt bafirt Die bemofratifche Breffe lang. athmige Ronjefturen, benen, icon wegen ihrer ichwantenben Unterlage Beachtung ju ichenfen nicht ber Dube verlohnt."

Das "Deutsche Tageblatt" von gestern weiß

bagegen zu melben :

"In Botsbam war, wie uns von bort berichtet wird, heute bas Berücht verbreitet, baß bas preugifche Staatsministerium Gr. Dajeftat Die Bitte um Entlaffung eingereicht habe. Bir geben bie Mittheilung nur unter Borbehalt, nebmen aber gleichzeitig Notig von ber auch in Ber-Itn an fonft gut unterrichteten Stellen vorherrfchenben Unnahme, bag eine Reubilbung bes Di nifteriums in Frage ftebe und bag ber Bigeprafibent bes Staatsministeriums, Minister bes Innern von Buttfamer, barauf bestebe, aus feiner bisherigen Stellung icheiben gu wollen."

Wir fonnen bem gegenüber nach Mittheilungen aus ficherer Quelle bie Thatfache festftellen, bag fomobl in Botebam, wie in Schloß Friedrichsfron und in Berlin bis gestern von einem Entlaffungegefuch, fei es bes Staatsmininachstbetheiligten Stellen nicht bas Minbeste betannt war. Die Auslaffung in ber "Röln. Btg." wird lediglich als ein Fühler betrachtet, ber fur bie "Colibaritat" bes Ministeriums in Sachen bes herrn von Buttfamer nichts beweife. Auch wurde die ausnahmsweise heitere Stimmung bes Raifers mabrent bes gestrigen Tages mit einem brobenben Entlaffungegefuch bes Befammtminifteriume Schlecht in Gintlang gu bringen gemefen fein. Daß bie Aubieng bes Grafen Rangau am Conntag, Die langer ale eine Stunde mabrte, mit ber Buttfamer-Rrifis in Bufammenbang ftanb, wird ale ficher betrachtet. Für ebenfo ficher gilt, baß ber Raifer mit ben Bahlpraftiten bes Buttfamer'ichen Spfteme gebrochen ju feben municht. Bas über ben eventuellen Rachfolger verlautet, als welcher in unterrichteten Rreifen ber Rame jenes befannten gemäßigten Bermaltungs-Beamten aus ber Proving genannt wird, mag vorläufig auf fich beruben, um fo mehr, ale nach Lage ber Umftanbe ein minber afuter, mebr ichleichender Berlauf ber Ungelegenheit nicht gu ben Unmöglichfeiten gebort.

(Boff. 3tg.) - Ueber einen Unfall ber Bringeffin Bitpon Station Wildpart aus .ad Berlin. Die Unmefengeit Des Bringe . E m'y inem Brobe guftellen. - Für Die Auswahl ber aufzunehmen-

Die Bringeffin auf und geleiteten Diefelbe nach | Erfinder und Batentinhaber bas ausschliefliche Aber auch bie in öffentlichen Sammlungen porgur Beruhigung bes gablreich versammelten Bu- zwanzig Jahre hinaus erworben. blifums ben herren vom Gefolge fagen, baß fie feinen Schaben bavongetragen habe. Geftern hatte bie Bringeffin fich von bem Unfall faft ganglich erholt.

- In der "Nordd. Allg. 3tg." wird aus bem "Grafhdanin" ein ungunstiges Urtheil Tatischtichem's über ben jest bem Unschein nach wieder in ben Borbergrund tretenben Grafen Ignatiem abgebrudt und bagu folgende Bemerfung gemacht, aus ber fich forobl ber Inhalt bes Artifels bes "Grafbbanin", ale bie Tenbeng ber Mittheilung in bem beutiden Regierungsblatte ergiebt :

Wir haben icon früher bei Besprechung ber Tatischtichem'ichen Artifel bervorgeboben, wie ber Berfaffer berfelben an ber Sand von Dofumenten nachweift, bag Rugland feinen Grund babe, fich über Deutschlande haltung auf bem Berliner Rongreß zu beflagen, und bag, wenn man in Rugland mit ben Ergebniffen bes Rongreffes nicht gufrieden fei, man nicht Deutschland, bas Die ruffifden Forberungen unterftust babe, anflagen burfe, fonbern nur bie ruffifchen Bolitifer ber bamaligen Beit, b. b. ben Fürften Gortichatow und ben General Ignatiem. Der "Grafh-Danin" geht noch einen Schritt weiter in ber richtigen Erfenntniß ber Lage nach bem Turkenfriege, indem er ben Bertrag von San Stefano als bie Urfache ber Rugland unbequemen Berbaltniffe auf ber Balfan-Balbinfel bezeichnet. Es ift, soviel uns bekannt, bas erfte Mal, bag in ber ruffischen Bubligiftit ein jo unbefangenes, auf Die Thatfachen gegrundetes Urtheil über Die burch ben verftorbenen Fürften Gortschafow fanktionirte Thatigfeit bes Grafen Ignatiem laut wirb.

- Frangofifche Blatter beuten allen Ernftes an, bag bas Diner, welches ber ruffifche Bot-Schafter in Baris, Baron Mohrenbeim, jungft gu Ehren bee Brafibenten ber Republit, Carnot, veranstaltete. von symptomatischer Bichtigfeit fein fonnte. Roch bezeichnenber ift, bag nunmehr eine im Barifer Sippobrom aufgeführte Bantomime "Stobelem" ju einer politischen Rundgebung aufgebaufcht werben foll. Alle ber Gangerchor auf ber Buhne bie ruffifche nationalhymne anstimmte, fielen, wie ber "Figaro" berichtet, fammtliche Buborer mit Begeisterung ein, und bas Defiliren ber Truppen, welches im Schluftableau unter Beidunbonner und beim Rlange ber Gloden stattfindet, wurde mit Jubel aufgenommen. am 14. Juli im Bois be Boulogne Man ift er fein Loblied auf ben "Belben von Blewna" welche untereinander in ihrer Bewunderung für Botschafter folgte, mit bem beutschen Botschafter eine langere Unterhaltung gepflogen bat. Bei ber von fammtlichen frangofifden Barteien gur Schau Monate, um folche Flotte gu fammeln. Die Reber frangoffice Minifter bes Auswärtigen, Goblet, in jeiner jungften Beantwortung ber Intervellation über ben 3mifdenfall im ungarifden Abgeordnetenhause versichert, Frankreich suche feine nicht auf ber erforberlichen Bobe fei. Alliangen, mal cent bie Rachbarftaaten fich gefcaftig um folde bemühten. Das Berhalten ber frangöfifchen Ultrarabifalen gleicht allerdings weit eber einer blinden Unterwerfung unter bas ebe- bas fonigliche Ministerium ber geiftlichen, Untereinem Bunbniffe gleichberechtigter _ laaten.

fügt bie "Roln. Bollegig. bingu, bag biefe neue bes Regierungebegirte Raffel von v. Debn-Roth-

Dresben, 3. Juni. Die "Dresb. Rachr." berichten über einen neuen Beitrag gur Beurtheilung ber Gaftlichfeit Frankreiche. Um 12. Dai murbe in Bontarlier ein harmlofer Reifenber, ein junger Raufmann aus Gadfen, ber von Ballorbes in ber frangofischen Schweig, wo er frangofisch lernt, einen Ausflug babin gemacht hatte, verhaftet. Er hatte fich allerdings möglichft einfältig benommen, inbem er fich unter einen Saufen Bufchauer, Die Schiegverfuche ber Artillerie beobachteten, mischte und fogar mit bem Dpernglafe bie Treffer auf ben Scheiben gablte. Der Berhaftete murbe geschloffen ju einem Photographen geführt. Erft brei Tage nach ber Berhaftung murbe er verbort. Rach einem zweiten Berhor am 21. Mai erfolgte bie Entlaffung.

Minden, 2. Juni. Bon bier wird ber "Donaustg." mitgetheilt: Bor einigen Tagen mar ein tonigl. Baurath und Infpettor ber fgl. Sofbauten in Schloß Berg, und es murbe an ber Stelle, wo Ronig Ludwig II. am verbangnifvollen Bfingftabend bes Jahres 1886 mit Dr. von Gubben jum letten Male faß, ber Blag für bas bortfelbft gu errichtenbe Monument abgestedt. Daffelbe befteht in einem einfachen Granitpiebeftal nnb einem gleichen Godel, ber eine gewunbene Steinfaule mit barauf befindlicher Lampe trägt; ju bem Godel führen einige Stufen, und bas Gange wird mit einem Gifengitter eingefaßt. Die Aushebungen bes Erbreiches für bie Grundfteinlegung haben bereits begonnen, und bas gange Monument foll bis jum 13. Juni, bem Sterbetag bes ungludlichen Ronigs, fertiggestellt fein.

Strafburg i. E., 4. Juni. Der Statt. halter Fürft Sobenlobe ift heute gurudgefehrt.

Musland.

Rom, 4. Juni. Die zweite Beriobe ber großen Manover beginnt am 29. Auguft. Die tember gwifden Cefena und Forli ftatt.

London. 4. Juni. Unterhaus. Bei ber Regierung gur Ausgabe von 2,600,000 Bfund banbe unter Rreisvorftanben. Sterling für Bertheibigung ber Safen und Stande fei, ben gefammten Sandel Englands und nach Sammerftein ausruden. gegen einen Angriff ju ichuten. Die Regierung erhobe fortbauernd bie Bahl ber ichnellfahrenbe Frankreichs etwas weniger als 500,000. England mit feinen großen Gulfequellen brauche 3 Reihe Jahre bie Ausgaben für Die Flotte auf bobem Niveau ju halten, ba bie Flottenmacht

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 5. Juni. In Folge einer burch Koln, 3. Juni. Einer Schilberung ber thumefunde bie Aufgabe, nach bem Borgange neuen Siram Marim'iden Gonellfeuergeschüte und Mufter bes Inventariums ber Baubentmaler toria berichtet Die "Boft": Die Bringeffin fuhr Rriegsmafdine auch bei Rrupp in Effen berge- felfer und Log (Ruffel, 1870) ein entsprechendes am Sonntag Nachmittag v 3 Uhr 45 Minuten ftellt wird. Diefelbe be bei Gelegenheit ber Berzeichniß auch fur die Proving Bommern berherren vom Gefolge fprangen fofort hingu, hoben "Times" melbet, Die Firma Rrupp habe vom benfmalern gehoren ober fich in ihnen befinden. linders gleich bem Durchmeffer ober größer ale

bem Gifenbahnwagen. Bringeg Biftoria fonnte Berftellungerecht fur Deutschland auf Die nachften handenen werben besprochen, wenn vermutbet werben barf, bag fie in Bommern angefertigt find ober fich in einem pommerfchen Dentmale befunden haben. Die Abbilbungen follen nicht fowohl bas Gebenswerthe, als vielmehr bas Charatteristische veranschaulichen. Für basjenige, mas anderweitig icon veröffentlicht ift, foll bie Angabe besjenigen Bertes genügen, in welchem Dies ju finden ift. Rach ben vorftebend genannten Grundfagen follte bie Aufnahme ber Bergeichniffe in ben brei Regierungsbezirfen ber Broving Bommern, nämlich Stettin, Roelin und Stralfund, erfolgen. 3m Laufe bes Jahrzehntes find aber nur fur ben Regierungebegirt Stralfund Die Arbeiten soweit geforbert worben, baf biefelben gur Beröffentlichung gelangen fonnten. Es murbe für Diefelben Die bemabrte Rraft bes Stadtbaumeisters von Safelberg in Stralfund gewonnen. Bon bemfelben ericbien bereits im Jahre 1881 bas erfte heft ber Baubentmaler bes Regierungs-Bezirks Stralfund, welches ben Rreis Frangburg umfaßte. (Stettin, 1881. Rommiffione-Berlag von Leon Caunier, Breis 2 Mf.) — Es folgte im Jahre 1885 bas zweite Beft, ber Rreis Greifsmalb, Geite 70 bis 192, Breis 4 Mf. - Runmehr liegt bas britte Beft bor: Die Baubenfmaler bes Regierungebegirfe Stralfund. Der Rreis Grimmen. Stettin, 1888. Breis 2,50 Mf.

- Gammtliche Waffenrode ber Offigiere wie ber Mannichaften bes Bafewalter Ruraffier-Regiments find bereits mit ber vom Raifer Friebrich verliebenen Auszeichnung, bem Ramenszug ber Ronigin Luife, verfeben und murben bei ber aus Anlag bes Webenftages ber Schlacht bei Sobenfriedberg gestern abgehaltenen Barabe bereits getragen.

- Das foeben ausgegebene Mitglieberberzeichniß bes allgemeinen beutschen Jagbichupvereine für 1888 weift 8041 Mitglieber nach, bavon in ber Proving (Landesverein) Bommern große Ronigerevue findet am 3. ober 4. Gep- 776. Für Bommern ift Landesvorstand herr v. homeper auf Murdin, jugleich zweiter Bigepräfibent bes Befammtvereins. Der Lanbes-Berathung über ben Untrag, burch welchen bie verein Bommern ift eingetheilt in 19 Rreisver-

- Die Schiegubung ber biefigen Artillerie-Roblenstationen ermachtigt werben foll, gab ber Abtheilung beginnt in Diefem Jahre am 6. Juli erfte Lord ber Abmiralität, Samilton, ju, bag auf bem Schiefplag ju Sammerftein. Die Abim Falle eines Rrieges bie Regierung nicht im theilung wird Ende Juni bie Garnifon verlaffen

- 3m Intereffe aller Gewerbetreibenben ift, wie dem "E. L." zu entnehmen, hervorzufür unsere Golbaten nicht mehr begeistert!" ver- Rreuger; ber Bedante, daß ploglich 100,000 beben, bag mit bem 31. Dezember b. 3. Die fteriums, fet es einzelnen Minifters, an ben fichert ein frangofifcher Berichterftatter, nachdem Mann in ber Rabe von London landen fonnten, Frift ablauft, bis ju melder Diejenigen alteren, fei lacherlich. Die Beforberung einer folden bem Bfunbfpftem angeborenben Gewichteftude, vorgetragen bat. Die ultraraditalen Blatter, Armee in 48 Stunden erheische eine Angahl von welche in Betreff ber Bewichtegroße und Bezeich-Dampfern, Die 480,000 Tonnen Gehalt befigen. nung ben Bestimmungen ber Dag- und Gewichts-Rugland wetteifern, ziehen zugleich gegen ben Rur Frankreich und Deutschland fonnten folde ordnung entsprechen, aber weber den in Aus-"Tontinois", Jules Ferry, ju Gelbe, weil er bei Armee ploglich jenben. Der Tonnengehalt ber führung ber letteren erlaffenen technischen Borbem Empfange, ber bem Diner beim ruffifden Dampfer Deutschlands fei 420,000, berjenige fdriften, noch ben Bestimmungen bes Gefeges vom 11. Juli 1884, fowie ben bagu ergangenen tednifden Borfdriften genugen und beshalb nur bis auf Weiteres gur Wieberholung ber Aichung gugetragenen Ergebenbe t fu. fland und alles gierung tonne weber folde fenfationelle Erflarung gelaffen worben find, noch im öffentlichen Ber-Ruffifche muß es nur auffalle... ericheinen, wenn unterftugen, noch eine Bolitif ertravaganter Aus- febr gebulbet werben. Bom 1. Januar 1889 gaben baffren; Die Regierung beabfichtigt, nur eine ab burfen nur Gewichteftude bes Rilogrammfpftems im Gebrauche fein. Bu befeitigen find folgende Bewichtestude: 1) eiferne Bewichtestude au 20 Bfund in Bombenform; 2) bergleichen unter 10 Rilogramm mit fefter Sanbhabe (Griff) ftatt bes vorgeschriebenen Knopfes; 3) eiferne Bewichtsftude mit beweglichen Sanbhaben, Ringen und bergleichen; 4) eiferne Bewichtsftude in Cpmals von benfelben "Bolitikern" als bespotisch richts- und Medizinal-Angelegenheiten ergangenen linderform mit Justirhöhlung an der Bodenfläche verurtheilte Rufland, als ben B übungen nach Aufforderung übernahm im Jahre 1875 die Ge- oder mit einer sonstigen Justireinrichtung, welche fellicaft für pommeriche Geschichte und Alter ber Aichordnung nicht entspricht; 5) Gewichtsftude in Bestalt abgestumpfter, fechefeitiger Bpramiben; 6) Gewichtsftude in Gestalt vier- ober achtfeitiger Brismen ; 7) Bewichteftude aus Deffing und verwandten Legirungen in chlindrischer Form ohne Knopf, sowie folche von 200 Gramm abwarts in colindrischer Form mit Knopf, bei benen Bringeffin langte auf bem zweiraderigen Bigg, ichießen auf bem Rruppigen Chiefplage unter- ben Denkmaler, Die Art ber Befdreibung und aber Die Bobe bes Cylinders gleich bem Durch-Das fie meifterlich felbft ju lenten verfteht, auf worfen, und was ber Gewährsmann bes ge- beren Umfang follen Diefelben Grundfage gelten, meffer ober größer als ber lettere ift; 8) Bebem Bahnhof an und fprang, bem Rutider Die nannten Blattes über Die Refultate erfahren, welche in dem Berzeichniß fur den Regierungs- wichtestude aus Meffing und bergl. von wurfel-Bügel zuwerfend, ohne Beibulfe von dem Bagen. stimmt wesentlich mit obigen Angaben überein, Begirk Raffel befolgt find. Seidnische Alter- formiger Gestalt, sowie in Gestalt von ebenen Dierbei blieb bas faltenreiche Rleid am Rade nur solle bort bie Distanz nicht 600 Schritte, thumer bleiben ausgeschlossen. Runstwerke werden oder gebogenen Blatten; 9) cylindrische Gewichtsbangen und die Bringeffin fturzte jur Erbe. Die fondern 1300 Meter betragen haben. Die nur insoweit berudfichtigt, als fie gu den Bau- ftude ju 4 Bfund, bei benen die Bobe bes Cp-

letterer ift, falls bei biefen Studen, abgeseben wollte, bot ber Matrofe fur feine Freilaffung Gotterberg - (Mungo - ma - lobo) bochft fel- Ramen erfolgt, es ift bies fur mich eine Ehre, vom Rnopf, Die Bobe bes Cylinders weniger ale Gelb und als ber Bachter barauf nicht einging, ten fei. 65 Millimeter und mehr als 78 Millimeter be- folug berfelbe auf ihn ein und nur mit Mube geträgt, ferner cylindrifche Bewichtsftude gu 1/2 Bfund, bei benen die Sohe bes Cylinders fleiner ift ale ber Durchmeffer beffelben; 10) alle Gewichtsstüde zu 5 Pfund und alle folche Gewichtsftude unter 10 Bfund, welche nach Bentner bezeichnet find, fowie alle Gewichtsftude unter 1/2 Pfund, welche nach Pfund bezeichnet find. In zweifelhaften Fällen bole man fich Aufflarung bei ben Aichamtern.

- Der Berband Stettiner Geschäftsinhaber bielt gestern Abend eine gut besuchte Bersammlung ab. Diefelbe murbe von herrn Rurg eröffnet und berichtete berfelbe gunachft über ein Ertenntnig bes Landgerichts 1 in Betreff bes Waarenverfaufs mabrent ber Rirchzeit. Ein Raufmann 2B. hatte an einem Conntag mabrenb ber Rirchzeit bei verhangenen Fenstern und eingeflinfter Thur Waaren verfauft und mar besbalb in eine Bolizeiftrafe genommen, er beantragte gerichtliche Entscheibung, bas Schöffengericht erfannte jeboch auf Bestrafung. Auf ben biergegen eingelegten Wiberfpruch bob bas Landgericht 1 am 4. Mai bas erfte Ertenntnig auf und erkannte auf Freisprechung, indem es annahm, daß ber Bertauf ber Waaren von außen nicht gu feben gemefen, alfo auch eine Störung ber Sonntageruhe in feiner Beife erfolgt fei. -Anschließend an Diefes Erfenntniß ging ber Borfigende naber auf die Berordnung ber biefigen foniglichen Regierung vom 1. Juli 1858 betreffend bie Conntagerube ein und tam ju bem Schluß: bag biefelbe gu weit ginge, wenn fie jeben Berfauf mabrent ber Rirchzeit verbiete. Die Berfammlung beschloß, auf Roften des Berbanbes eine gerichtliche Entscheibung berbeiguführen, bamit festgestellt werbe, ob bie Regierungeverordnung mit ben gefetlichen Bestimmungen in Einklang ju bringen fei. - Ferner murbe beschloffen, eine schwarze Lifte von unsicheren Runden anzulegen, bamit bie Mitglieber fich vor Schaben fichern fonnten. Die Lifte foll bauernb ergangt werben und bann bei ben Mitgliebern

- Landgericht. Straffammer 1. -Sigung vom 5. Juni. - Der Sandlungegebulfe Wilh. Ernft Baul Boblte mar mab. rend ber letten zwei Jahre bei ber Firma Beder & Biefe hierfelbst angestellt und war bemfelben Boftvollmacht übertragen, fo bag er bie von außen eingehenben Gelbbetrage annehmen fonnte. Hierbei ließ er sich zu Anfang b. 3. in 4 verichiebenen Fallen gu Beruntreuungen binreißen und unterschlug 973 Mart 45 Bf., welche Summe er angeblich jur Tilgung von Schulben verwenbete. Spater ftellte er fich felbft ber foniglichen Staatsanwaltichaft und hatte fich nun heute megen Unterschlagung ju verantworten. Der Berichtshof erfannte auf 4 Monate Gefängniß.

- In Folge einer bei ber Polizei erstatteten Unzeige wurde gestern ber Schiffer bes an ber Gilberwiese liegenden Rahnes III. 1778, Ernft Mattner aus Tichicherzig, wegen Diebstahls an ber ibm anvertrauten Labung verhaftet. Die angestellten polizeilichen Ermittelungen haben ergeben, daß D., ber mit einer aus Bint, Bein und Spirituofen bestehenden Ladung bier angetommen ift, auf ber Tour zwischen Tichicherzig und Frankfurt a. D. ein Beinfaß geöffnet, nachbem er fich von bem Siegel, mit welchem bas Spund verschloffen war, einen Thonabbrud an- ihnen erzeigt, theilmeife recht wohl gu murbigen gefertigt. M. fullte fich jobann ein Fagigen mit wiffen, geht aus bem Gifer hervor, mit bem fie Bein, ergangte bas Tehlende burch Bugießen von ju fdreiben versuchen. Ein Brief, mahrscheinlich Baffer und verschloß bas Tag wieder unter Be- ber erfte in beutscher Sprache, bat bem "Schmänugung bes Thonabbrude. Ein Sag mit Cognac bifden Mertur" vorgelegen; berudfichtigt man, bestahl er in der Weise, daß er dasselbe anbohrte bag der 14jährige Dualajunge vor Jahresfris und bie Löcher fpater wieber mit Solgftiften verfchloß. Bei feiner Berhaftung wurde in feinem Befig noch ein Fagden Bein und mehrere Flaichen Cognac vorgefunden.

- Berrn G. B. Betiche bierfelbit ift ein Patent auf eine Grabführung für ausziehbare Baggericuttrinnen ertheilt.

- In Wolff's Garten findet morgen, Mittwoch, bas erfte Rongert ber aus 5 Damen und 4 Berren bestebenben Tyroler Rongert-Ganger-Gefellschaft Joseph Stiegler aus bem Billerthale ftatt. Der Gefellichaft geht ein febr guter Ruf poraus und ba lange Zeit hier berartige Rongerte nicht gehört find, ift wohl auf gahlreichen Befuch zu rechnen.

- Ueber bas Bermögen bes Raufmanns John Billiam Betere bierfelbft ift geftern bas Ronfursverfahren eröffnet. Der Raufmann ber giebt fein Baffer, ba haben bie Menichen, Joh. Siebe ift jum Konfureverwalter ernannt.

- In letter Beit wurden bier vielfach Dieb-12. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, als die Diebe festgestellt. Es find bies bie Rna-Rlatt, beibe trieben fich bier feit langer Zeit Die Bilber, welche Du geschidt haft. Dann hangt bettelnb umber und benutten jebe sich bietenbe man die Glode auf, bann will ich schreiben, ob Lande nothwendig sei. Gelegenheit zu Diebstählen, so bettelten sie in sie ist schon klingt. 3ch banke Dir für beine Baris, 4. Juni. ftalt jur Zwangeerziehung überwiesen werben.

lang es, ihn ichließlich ju bewältigen.

- Der am Conntag in bas Rrantenhaus mit einer ichweren Stichwunde eingelieferte junge Mann aus Nieder-Babben ift bafelbft geftern berftorben. Es ift ermittelt, bag ibm ber tobtliche Stich von einem Maurergefellen bei einer Schlägerei beigebracht ift.

Aus den Provinzen.

Bolgaft, 3. Juni. In bem benachbarten Dorfe Bannemin auf ber Infel Ufebom ift vorgestern gegen 10 Uhr Bormittage bas Bobnbaus, ber Stall und bie Scheune bes Gigenthümers Steegemann, sowie die Scheune bes Eigenthumers Efter in Folge boswilliger Brandstiftung niebergebrannt, auch find 3 Rube beffelben in ben Flammen umgekommen. Der Brandftifter ift ber Schwiegersohn bes Steegemann, ber Bimmermann Frang aus Wolgast. Derfelbe lebte mit feiner Chefrau in Folge ber ihr vielfach ange- Man gablte fur 1. Qualitat 35-36 Mart, thanenen Dighandlungen im Berwürfnig. Die Frau war in Folge beffen gu ihren Eltern nach Bannemin gegangen. Frang versuchte an bem 3. Qualität 30-32 Mart pro 100 Pfund mit oben bezeichneten Tage feine Frau gu bewegen, wieber gu ihm gurudgutehren; ba biefe fich meigerte und auch ber Bater berfelben bie Rudfehr auf feine Beife zugeben wollte, verließ er bie Benannten, welche gerabe auf bem Felbe mit Rartoffelpflangen beschäftigt waren, unter beftigen Drohungen; und auch balb barauf brach in ber Schenne bes Steegemann Feuer aus. Der ac. Frang nahm barauf feinen Weg in ber Richtung nach Wolgaft zu, murbe aber, ba er unzweifelhaft für ben Brandstifter angesehen murbe, alsbald eingebolt und ine Berhor genommen. Unfange leugnete er feine bofe That, legte barauf aber unter ausführlicher Darlegung ber Grunbe bas offene Beständnig ab, bas Strob in ber Scheune feines Schwiegervaters in Brand gestedt ju haben. Er wurde barauf gefeffelt in bas hiefige Berichtegefängniß abgeliefert.

Bermischte Nachrichten.

- Dag bie "reichen Ruffen" noch nicht ausgestorben find, bas befundete gestern ein ruffifcher Graf, welcher nach Reichenhall für fich einen befonderen Schlafmagen nahm, für ben er bie Rleinigfeit von 2000 Mart ju gablen hatte. Tropbem er in biefem Ceparatmagen über 20 Blage verfügte, fo lofte er für feine Dienerschaft noch für 300 Mart besondere Billets zweiter Rlaffe. Da ber Bug bereits zwei Schlafmagen führte, mußte berfelbe getheilt werben. Dergern gefeben.

- Aus Ramerun kommt von Mitte April bie Nachricht, bag bas neue Schulhaus (Solzbau mit Jachwert) mit Ausnahme ber Fenfter innerhalb vier Wochen fertig gestellt worden fei und bag nunmehr bie Ginrichtung mit Lehrmitteln zc. bevorftebe. Dabei mag erwähnt fein, daß die Firma 3. F. Schreiber in Eflingen icon por einiger Beit eine Menge folorirter Bilber bes alten und neuen Testamente für Ramerun gestiftet bat und fich ferner bereit erflarte, ihre neuesten Bogen für Anschauungeunterricht, morauf bie Neger besonders viel halten, jur Ausichmudung ber Gelaffe nachfolgen ju laffen. Daß Die schwarzen Jungen die Wohlthaten, die man noch nicht einmal die Buchstaben feiner Lanbesfprache nieberschreiben tonnte, fo muß man in ber That staunen, mit welcher Pflichttreue ber beutsche Lehrer seiner oft gewiß recht schwierigen Aufgabe nachkommt. Der fauber geschriebene Brief, eigenes Machwert, lautet folgenbermaßen : Ramerun, ben 10. April 1888. Lieber Berr . . . Deinen Brief habe ich gefehen. Es hat mich gefreut besweg schreib ich auch biefe Briefe. 3ch tann noch nicht fo lange Brief ichreiben. Beil bas Schulhaus nicht fertig ift. - Der herr Schran (Regierungstechnifer) hat bas haus gebaut, er, macht auch eine Strafe in Ramerun. Wir haben bier aber feinen Rog und feinen Wagen. 3ch bin einmal mit mein Berr in Bictoria gewesen ba ift auch eine ftrafe, aber fie haben viel Steinen, in Ramerun find feinen Steinen. In Bictoria ift auch eine Bluß (Bach) ich und mein herr und Gouverneur (Anmert. bes auf ber Lastadie einen ftart angetruntenen Ma- min't hierzu, daß die Eingeborenen fur "Schnee" beißt, wir wollen Freiheit und Gerechtigkeit fur nifestation ftatt.

Biehmarkt.

Berlin, 4. Juni. Städtifcher Bentral-Biebhof. Amtlicher Bericht ber Direttion.

Bum Bertauf ftanben : 4781 Rinber, 10,574 Schweine, 2206 Ralber, 16,512 Sammel.

Das Rinber - Beschäft gestaltete fich noch gebrudter und flauer ale vor acht Tagen, obgleich ber Markt geringer beschickt war. Die Schlächter zeigten, ba fie noch Borrathe aus voriger Woche hatten, geringe Kauflust und operirten febr vorsichtig. Es blieb ftarter Ueberftanb. Man gablte für 1. Qualitat 47-50 Mart, 2. Qualität 41-45 Mart, 3. Qualität 35-38 Mart, 4. Qualität 30-33 Mart pro 100 Pfund Fleischgewicht.

Auch in Schweinen verlief ber Sanbel trop befferen Erporte febr ichleppenb. Die Breife wichen um circa 3 Mart pro 100 Bfund und wurde ber Martt bei Weitem nicht geräumt. in einzelnen Fallen für ausgesuchte Boften anfange auch höher, 2. Qualitat 33-34 Mart, 20 Prozent Tara.

Der Ralber martt mar gleichfalle flau und Schleppend. Man zahlte für beste Qualität 40 bis 48 Bfg. und für geringere Qualität 28 bis 38 Pfg. pro 1 Pfund Fleischgewicht.

Sammel maren circa 10,000 Stud meniger jugetrieben als am vorigen Sauptmarkt; beshalb verlief ber Martt, befonbere für feine stand. Man gablte für beste Qualität 42-46 Bfg., Jährlinge bis 54 Bfg., und geringere

Bantwesen.

Gachfifche Aprozentige Lanbesfultur-Rentenscheine. Die nächste Ziehung fintet Mitte Juni ftatt. Wegen ben Roursverluft von circa 43/4 Prozent bei ber Ausloofung übernimmt bas Banthaus Rarl Reuburger, Berlin, Frangofifche Strafe 13, Die Berficherung für eine Pramie von 10 Pf. pro 100 Mark.

Berantwortlicher Rebakteur: 2B. Sievers in Stettin.

Telegraphische Depeschen.

Frantfurt a. D., 4. Juni. Rach ben bis jest vorliegenden Rejultaten bei ber in ben Rreiartige Bafte werden in ben Babeorten gewiß fen Dit- und Weft. Sternberg vorgenommenen fich gegen bie Dringlichfeit der Berathung aus. (foni.) 5218 und Bitt (bfreif.) 2767 Stimmen. Ein fleiner Wahlfreis fteht noch aus.

> Botebam, 4. Juni. Ge. Majestät ber Raiser fühlte Bormittage etwas Ropfschmers, ber ieboch im Laufe bes nachmittags ziemlich geichwunden ift, fo baß Ge. Majestät Rachmittage 6 Uhr mit ber Raiferin, gefolgt vom Flügelabjutanten und Madengie, eine Ausfahrt bis vor Bornstedt machte. Nach ber Ausfahrt verweilte ber Raifer noch einige Zeit im Bart.

Beft, 4. Juni. Abgeordnetenhaus. Das Branntweinsteuergefes wurde in ber zweiten Lefung angenommen. Morgen findet Die britte Lefung ftatt, worauf bie Geffion gefchloffen wird.

Der Nationalrath mabite Ruffy aus Baadt (ra- jest erreicht, Napoleon I., ber ja auch eine rejum Bigepräfibenten.

beute ju einer Besichtigung ber hydraulischen Antrag Arenes mit 335 gegen 170 Stimmen Soudeng, einem Sauptmittelpuntt bes belgifchen Franfreichs angeschlagen werben folle. Die Sozialismus. Eine Depefche bes "Journal bu Sigung murbe jobann aufgehoben. - Bor ber Beuple" aus La Louviera melbet, bag bei ber Abstimmung hatte Clemenceau noch erflart, er Durchfahrt bes Königs bie Marfeillaife gefungen werbe für Die Regierung ftimmen ; es bandle fich und mehrfach ber Ruf vernommen wurde: Es bei ber Abstimmung nicht um Die Revision felbit, lebe bie Republit, es lebe bas allgemeine Stimm- fonbern barum, ob bie Dringlichfeit fur ben Un-

Boulanger ben Antrag, Die Revision ber Ber- tommen erachtet. faffung betreffend, ein und verlangte Dringlich-

trofen vorfand und ihn nach der Bache bringen fein Bort hatten und bag Schneefall auf dem Alle. Fortgefest find Rundgebungen auf meinen

benn bieje Rundgebungen ftammen von patriotiichen Männern, beren Bergen erbittert finb. (Lebhafter Biberfpruch auf ben Banten ber Dpportuniften.) Der Barlamentarismus erzeugt leicht unwürdige Begehrlichfeiten und labmt ben guten Willen. (Beifall auf ber Rechten und außerften Linken, ftarter garm auf ben übriger Banten.) Die Regierung muß eine vollstänbig Reform gemähren und nur die Revision ber P faffung fann eine folche Reform berftellen. I gegenwärtige Guftem giebt bie Regierung in Sande ber privilegirten Rlaffen; ber Barlamen, tarismus führt eine Spaltung in Gruppen berbei, welche nur ihren Intereffen nachgeben; Dinifterien, bie aus Roterien hervorgeben, fonnen nicht bauerhaft fein. Ale Boulanger barauf von Ministern spricht, welche bie Stimmen ber Babler burch Gelber aus bem Staatsschape erfaufen wollen, forbert ber Brafibent Boulanger auf, feine Worte gurudgunehmen. Boulanger erflart, baß er nicht die Abficht habe, feine früheren Rollegen anzugreifen. (Bunehmender garm.) Boulanger wirft bie Frage auf, ob überhaupt ein Brafibent ber Republit nothig fei, Franfreich murbe einen folden febr mobl entbehren fonnen. (Bunehmenbe Unterbrechungen.)

Baris, 4. Juni. Deputirtenfammer. Rebe Boulangers. Rachdem ber Brafident ben Rebner baran erinnert hat, bag es Beit fei, feine Ungriffe gu beendigen, hebt Boulanger noch bervor, Dag ein refonstituirtes Frankreich, welches eine folgerichtige Bolitif in feinen Begiehungen gum Auslande beobachte und fich auf eine machtige Urmee ftute, Die befte Friedensburgichaft für Baare, recht rege. Der Erport war verhaltnis- Europa fei; Die gegenwartige Rammer aber vermäßig lebhaft und bie Breife gogen etwas an. moge bem Lande eine folche Regierungsform nicht In gang geringer Baare verblieb einiger Heber- ju geben. Moge bie Rammer auf Die Bunfche bes Landes boren, welches bie Auflofung berfelben verlange. Boulanger ichloß feine Rebe, Qualität 30-40 Bfg. pro 1 Bfund Bleifch- indem er feine Refolution betreffend bie Revision ber Berfaffung und die Auflösung ber Rammer

> Baris, 4. Juni. Deputirtenfammer. Die Dringlichfeit für Die Berathung bes Untrages Boulanger murbe mit 377 gegen 186 Stimmen abgelehnt.

Baris, 4. Juni. Das Bureau ber Rammer hat beschloffen, Wilfons Bezüge ale Deputirter gu ftreichen, ba er feit feiner Berurtheilung ben Sipungen nicht beiwohnte.

Baris, 4. Juni. Deputirtenfammer. Rach weiteren heftigeren Bwischenfällen ergriff ber Konseilpräsident Floquet bas Wort, um die Angriffe gurudgumeifen, bie gegen eine regelrecht bestehende Regierung gerichtet werben, und fprach Reichstagsersagmabl erhielt ber Landrath Boby Floquet erinnerte fodann an feine am Connabend in der Rommission für die Revision ber Berfaffung abgegebenen Erffarungen, baß bie Regierung es fich vorbehalte, feiner Beit eine Borlage wegen Revision ber Berfaffung einzubringen. Boulanger habe burch Ginbringung feines Untrage bie Ungebulb ber Babler beschwichtigen wollen, ba er fürchtete, andernfalls fich ben Ramen eines "nichtsthuenben" (faineant) Diftatore jugugieben. (Gelächter auf ber Linken.) Floquet wirft Boulanger vor, baß fein Auftreten eine Rundgebung bes Reugafarismus fei, bag er nur Sypothesen und Bufunfteprojette vorbringe, bei benen ale einziger Zwed ber Ruhm bes Generale Boulanger in Frage fomme. Boulanger unterbricht ben Ministerprafibenten mit ben Worten: "Mein Ruhm fommt bem Ihrigen Bern 4. Juni. Beute fand Die Eröffnung völlig gleich." Floquet erinnert Boulanger ber Commerfession ber Bundesversammlung statt. baran, baß in bem Alter, welches Boulanger bifal) jum Brafibenten, Saberlein aus Thurgau publifanifche Berfaffung vernichtet habe, bereits (rabifal) jum Bigepräfibenten, ber Stänberath tobt gemefen fei, und bag Boulanger nichts fein mablte Schoch aus Schaffhaufen (rabital) jum werbe, als ber "Siepes" einer tobigeborenen Brafibenten und hoffmann aus St. Gallen (liberal) Berfaffung. (Beifall linte.) Die Dringlichfeit ber Berathung bes Antrages Boulangers wurde, Briffel, 4. Juni. Der Ronig begab fich wie bereits gemelbet, hierauf abgelebnt und auf Sebemafdine bes Ranals von Charleroi nach beschloffen, bag die Rebe Floquete in allen Orten trag Boulanger beschloffen werbe ober nicht. Alle Baris, 4. Juni. Boulanger ericien beute Republifaner feien barin einig, bie Revifion ber um 2 Uhr in ber Rammer, begleitet von einigen Berfaffung gu verlangen; fie werben aber marbefreundeten Deputirten. In ber Rammer brachte ten, bis die Regierung Die Beit fur Diefelbe ge-

Paris, 4. Juni. Das beutige erfte Debut feit für benfelben. Darauf verlas er bie Be- Boulangers in ber Rammer hat ichmäbliches Lehrers : nette Rangordnung) baben immer brin. grundung feines Untrages, in welcher er hervor- Fiaeto gemacht, trop ber Unfundigung in allen ftable verübt, ohne daß die Ermittelung der Tha- Benn wir nach Bictoria waren ging mein herr bebt, die Bahlen, welche fo viele Rundgebungen Morgenblattern waren vor ber Rammer nicht ter gelang, gestern find zwei Rnaben, welche bas jeden Tag in Balb. Da giebt auch Tulpen- auf feinen Ramen veranlagt batten, machten es mehr Reugierige als gewöhnlich. Boulanger war baum. Dieje Schulhaus welche wir jest find, ift ibm gur Pflicht, Die Leiben bes Landes bier bar- burchaus nicht Gegenftand einer Manifestation, nicht gut, aber balb geht bas meg, bann geben gulegen. Die Rriffs brobe febr ernft gu werben. Die Berlefung feines langen Erpofees war ein ben Martin Derich in aft und Bilhelm wir in bas neues Saus hinein. Da bangt bann Frankreich habe ichon nicht mehr bas Bertrauen mabrer Anklageaft gegen bie republikanische Rejum nachften Tage, welches jedem mobiregierten gierung und murbe fortgefest burch bobnifche Baris, 4. Juni. Deputirtenkammer. Bou- gründlich ausgezischt. Die Antwort Floquets bem Sause Falfenwalderstraße 88 und entwende- Bilber, Die Du mir geschickt haft. Mancher langer fahrt in ber Berlefung feiner Rebe fort: war eine ebenso energische als geschickte Abfertiten babei Goldwaaren im Berthe von ca. 90 Schuler tommen nicht mehr in die Schule, weil Die Republit foll nicht bas Eigenthum von ein- gung bes boulangiftifchen Schwindels und ge-Mart; ferner erbrachen fie in ber Beter-Baule- fie teinen Arbeit machen wollen. Jest find wir gelnen Berfonen fein, fie foll feine Burger aus- eignet, im Lande einen vorzuglichen Gindrud gu-Rirche eine Cammelbuchse und führten außerbem 12 Jungen in Die Schule. Bielleicht kommen foliegen; wir haben eine Republit, Die von einer machen. Darauf wurde ber Dringlichkeitsantrag. eine Reihe von Bobendiebstählen aus. Die ju- balb bie neues Schuler wieder in Die Schule. Gruppe regiert wird. Dies ift eine Befahr fur mit 377 gegen 186 Stimmen verworfen, Die gendlichen Berbrecher werden nunmehr einer Un- Bir haben bie Schnee auf bem Ramerunberg bas Land. Die Regierung ber Republit muß ftartfte republitanische Majorität, welche jemals gesehen. Das war am 6. April 1888. Es für alle Interessen, für alle Meinungen Ber- in Diefer Rammer votirt hat. Alls Boulanger - Als in vergangener Racht ein Bachter grußt Dich Dein Der Lehrer be- ftandniß haben. Wir find alle Republikaner, bas die Rammer verließ, fand ebenfalls feinerlei Ma14:

Boren Gie mich an, Theo," fagte er. "Laffen Sie mich Ihnen befennen. Laffen Sie mich 36feiger und ichlechter Menich. Es war unrecht tel bis gur Beb erbebenb. pon mir, bag ich ein Weib um feine Sand bat, bas ich nicht mabrhaft liebte. 3ch bin feige, baß ich nun bor ben Folgen meiner Eitelfeit und meiner Thorbeit gurudichrede. Gie ift beffer, als ich bin - biefes Weib, welches fich mir perfprocen bat; fle ift ftarfer, treuer und reiner; fie bat mich geliebt, fie ift mir treu geblieben, und Gott weiß, wie ich fle ehre und achte. 3ch bin nicht werth, ben Boben gu machen tonne, ir em ich ihr alles gab, auch um gewesen. Dig Gower ift beffer, als ich bin meine Arbeit, meine Rrafte - ich bachte nicht baran, bag ber himmel ihr ein beiliges Unrecht und laffen Gie mich allein." an mich gegeben batte. Gie bat an unferm feben Gie, wie es endet ! 3ch ftebe beute bier Saffung. Und obgleich biefer Mann fie liebte, por Ihnen, ich liebe Sie, ich verehre Sie, ich bağ er fein halbes Leben brum gegeben hatte, bete Sie an und bin mir babei bewußt, ein ent- fie in feine Arme zu nehmen und mit beruhigenehrter Mann, ein ichmacher, entlarvter Feigling ben Ruffen gu bebeden, ließ er bie falte, fleine ju fein, ber bas Recht auf Bertrauen fur immer band fallen und hatte fie gleich barauf ververschergt bat. 3d bitte Gie nicht um ein laffen. Bort. 3d werbe auch nicht weiter fprechen. 3d will mich nicht noch tiefer in Schulb verftriden, ich mache hiermit nur jum Abichieb mein Befenntniß. Es wird ein Lebewohl fein. Bielleicht werben wir uns auf Erben nicht wieber

lofigfeit, in welche meine Schmache mich getrie- und gwar ju Briscilla Gower; fle mare nie ju fein, mar ihr nicht unlieb - es murbe ja ben hat, auswischen tann, fo foll es gescheben. fabig gemesen, ju glauben, baß eine Berante- boch nur fur einige Tage fein. 36 fage Ihnen fein Bort ber Liebe mehr, rung, von ber fie feine flare Auffaffung batte, weil ich es nicht mage Ich fage nur, vergeben fich ereignen konnte, um bem Schatten ihrer un- fie fie etwas eigen anfab, "fiebst Du gar nicht Gie mir, vergeffen Sie mich und leben Sie fouldigen fleinen Liebesgefdichte ein Ende ju wohl aus Theo, Du fiehft fieberhaft, nervos ober mobl!"

Sie batte ibm jugebort, mabrend ein erichredenbes Licht vor ihren Augen aufging ; aber nen einmal bie Wahrheit fagen. 3ch bin ein als er geendet hatte, erhob fie fich, vom Schei-

> "Leben Gie mobl," fagte fie und erlaubte ihm, ihre falten, garten, gitternben Banbe gu faffen. Aber in bem Augenblid, ale er fie berührte, ichienen feine unterbrudte Aufregung und ihr eigener unfagbarer Schmerg fie gu erschreden und fie versuchte, fich ihm gu entgieben.

"Geben Gie fort," begann fie leife foluchfuffen, ben ihre Supe betreten haben. 3ch war send. "3ch fann es nicht ertragen. 3ch mochte eitel genug, ju glauben, daß ich sie gludlich nicht schlecht sein und vielleicht bin ich es auch machen tonne, ir'em ich ihr aues gab, auch um fle ist liebenswerther. D, versuchen Sie, sie zu was fle mich v at gebeten hatte — mein Leben, lieben und — und — geben Sie nur jest fort

Sie enbete mit einem formlichen Stohnen ! Bund Jahre hindurch treu gehalten und nun Bitternd und ichluchzend rang fie vergeblich nach fepliche Gebanten.

8. Rapitel.

Theo's erfter Rummer.

feben. Gollten wir es, fo liegt eine unüber- ericbien Theo wohl fünfmal fo lang. Das lich, daber fonnte ber Befuch fur ein junges fteigliche Schrante zwischen uns. Ich werbe nach Scheiben war fo unerwartet gefommen, daß fie Mabchen nicht febr unterhaltend fein. Dies war an ihren Blag gurudfehrte. Gie legte ihren England jurudtebren und, wenn ich tann, fo fich nicht baran gewöhnen tonnte ober es fur ber eine Grund, weshalb Theo jurudgelaffen Aim auf die Lehne eines Armftuhles neben fich ichnell wie möglich heirathen und, wenn bann einen ichmerglichen Traum bielt. Das Glud wurde — ber wichtigere war ber, bag fie nicht und verbarg ihr Geficht barauf, inbem fie in ein ganges Leben voll außerfter Unftrengungen ichien nach allebem boch graufamer, ale fie es mitzugeben munichte und fich in Diefem Ginne ihrem unschuldigen Rummer weinte, wie nur ein

machen, wie es alle bergleichen Befdichten gu Schatten einer Gefchichte gewesen. Dit Mus- ben. Ja, ich glaube, ich muß Dich bier laffen." nahme jenes Abends hatte er nie ein Bort von Liebe ju ihr geaugert; er hatte ihr felbft nie bie iconen Redensarten gefagt, bie fie batte erwarten fonnen und zweifellos erwartet batte, mare fie nicht Theobora North gemefen. Gie hatte fle nicht erwartet und folglich mar fie nicht enttäufcht, ale fie ihr nicht entgegengebracht murben. Gie fühlte fich aber entfeplich einfam, ale Denis Dgelthorpe Baris verlaffen batte. Um erften Tage hatte fle mehr bas Befühl ber Betäubung ale irgend etwas Unberes. Um zweiten begann fich ihr Bewußtfein ju verschärfen und fie war erfüllt von traurigen, verzweiflungsvollen Muthmaßungen, bie ibn betrafen - wie er fich fühlen werbe, wenn er Priscilla gegenüber ftanbe, wie er aussehen, mas er ihr fagen merbe. Der britte Tag mar eine verftarfte Bieberholung bes zweiten, brachte aber bin und wieber faft ent-

An Diefem britten Tage murbe Laby Throdmorton unerwartet abgerufen. Gine Jugendfreundin von ihr, bie fle nie wieber gefeben, mar plöglich in Rouen angefommen und lub, ba fie jufallig von 3bro Bnaben Anwesenheit in Barie gebort hatte, Diefelben in einem langen Brief jum Befuch ein. Die Banbe, Die fie gegenseitig an ihre Maddenjahre fnupften, bewog n Laby Throdmorton, ber Ginladung ju folgen. Go ging fie noch Rouen und ließ Theodora einmal Er mar brei Tage fort und biefer Zeitraum allein gurud. Madame St. Etienne mar frant-

und fortgefester Sorge und Bartlichfeit bie Ehr- fur möglich gehalten hatte. Er mar gegangen, aussprach. Die Aussicht, einige Tage fur fic

"Rebenbei," fagte Laby Throdmorton, inbem berartig aus. Wie fommt es, bag ich bies vorbaben pflegen. Diese mar nie mehr als ber ber nicht bemertte. Du mußt Dich erfaltet ba-

> Folglich murbe Theo gurudgelaffen. Gie lebte auch sill genug, als Laby Throdmorton Abichieb genommen batte. Es murbe allgemein angenommen, bag Dif North ibre Befcugerin begleitet babe, und fo batte fie feine Befuche ju empfangen. Die meifte Beit berbrachte fie in bem Bimmer, in bem Denis Dgelthorpe ihr Lebewohl gefagt hatte, und, wie man fich leicht benten fann, trug es nicht viel jur Erleichterung ihrer Stimmung bei, auf bem alten Blat ju figen und über bie Bergangenheit in ber Stille bes öben Bimmere nachzubenten.

> Eines Abende ftanb fie von bem Geffel auf und ging an einen ber großen Spiegel, bie bom Fußboben bis an die Dede reichten. Inbem fie fich temfelben naberte, fab fle fich als eine ftattliche junge Gestalt, Die ben Ropf wie eine Ronigin trug, mit fprechenben bunflen Mugen und glübenben Lippen, balb findlich, balb reif und boch gang volltommen in Frifche und Schonbeit. Bei biefem Unblid fant fle ftill und ein neuer Bebante burchfubr fie. "Dh Bam," rief fie mitleibevoll aus, "ob mein armer Liebling, meine verblübte Bam! Du warft auch einft bubich, jung und angebetet. Aber Du marft gludlicher, als ich je werben fann, Dein Arthur ftarb nur. Niemand trat gwischen Dich und Deine Liebe - Riemand batte bas gefonnt. Er ftarb, aber er war Dein, Bam, und ihr gebortet einander.

> Gie weinte beftig und leibenschaftlich, ale fie

Wechfel-Conto vom 2.

Gold. und Papiergeld.

Juduftrie-Papiere.

16,12 @ 16 65 3 161,40 ba

Baris 8 Lage Wien Desterr.-W. 8 Lage 4 bo. 2 Monat 4

SEC.	Stettin, 2. Ju	ni	1888		13	Ausländis	me	
Reichs- und preußische Fonds.					Defterr. Gold-Rente bo. PapRente			
						bo. Silber-Mente Ungar. Gold-Rente 1000		
bo. 4 107,80 B 102,50 B				Serbische Eisehrp. Dblig.				
BL	Confolibirte Anleibe	4	107,40	63	23	Serbifde amort. Rent	6	
110.	bo. bo.		103,-			Befter Stadt-Unleibe	3000	
840	ats-Unleihe v. 1853		102,10			Ruff.=engl. Anleibe v.		
	ats-Shulb-Sheine		100,70			do conf. Anleihe v.		
	liner Stabt-Oblig.		105, -		3	bo. bo. 1871	-73	
-			102,-		0		1875 1877	
	Berliner bo.		111,10			bo. bo. v.	1880	
_	Rur- und Renmärt.	81 2	100,50	(3)			1884	
	bo, nene	31/2	100,50	6		Do. do. fle	ine	
4	Oftpreußische	81/2	100,-	160		Russische Goldrente		
新	Landsch. Zentral		102,40			bo. 5. Stiegl.=At		
至」	Pommersche		100,80	69	W	bo. 6. bo. b		
	00.	411				bo. 2. Orient=Ar		
6	Bosensche neue	4	102,50	61	19	Ruman. St. Obl. M. Ruman. fund. M.	4000	
暖	Beftpr. Ritterschaft.		100,-				4000	
8	bo. bo.	4					1	
и	bo. Serie 1 B.	4	1000			Deutsche Gifenb	St	
2	bo. bo. 2. 6.	4		-		STATISTICS TO STATISTICS		
題し	Second and a second		105,-			THUMSTON IN	1886	
器》	ACCUMULATION OF THE PARTY OF TH	4	105,10			Berlin-Dresben	-	
買人	Pofenice Brenkiiche	4	105, -			Erifelber Eisenbahn	40/5	
麗月	Sächfice	4	105,-			Breslau-Barichau	11/2	
B.,		_	105, -			Ludwshf.=Berbach	9 31 2	
CPUDA			1	-	-	Mainz Ludwsbhf. Marbrg.=Mlawka	1/4	
	Potterie-Aul	eib	en.			Medlb. Friedr.=Franz	6	
			9.9.11			Rordhaufen-Erfurt	4	
Secie	iide Brämien-Anleihe		NT BERRY			Oftpr. Sitobabu	-	
-	b. 1867.		136,90	53	1000	Werrabahn	13/4	
Pet	rige Prämien-Anleihe	4	137,90		4		-	
Duc			99,50			EifenbStamm	Pt	
	auer Brämien-Anleihe	31/2	51.50	62	CER	A STATE OF S	1	
	nländische Loose nburger 50-AhlrLoose		149, -			Angerminde-Sowedt	186111	
100			138,90		0	Berlin-Dresden		
Par	beffifche Brämien-AnL		308,50		(3)	Frankf. GEisG. MarbrgMlawka	6 5	
CEL	eder 50=Abir.=Lopie	81/2	132,80	28		Rordhaufen-Erfurt	31/5	
Ble	minger 7=Gulb.=Loofe	-	26,40	DA		Oberl. incl. Ep.	- 13	
			110 50			Oftpr. Sübbahn	2	
_			297,50			Beimar=Gera	35/6	
	1860er Loofe		112,00			CON	-	
	senburger 40-Ablr.=Loofe					Berftaatlichte	Bre	
	willing Br. Anl. 55					001 sh suffey 000 V. H 674	-00	

A STATE OF THE PERSON NAMED OF THE PERSON NAME	A THE PERSON AS A PROPERTY OF THE PERSON NAMED AND PARTY OF THE PE						
Ausländische Fonds.	Fr. Eisb. St n. StPriorAct.	Fremde CifPrior.n.PriorObl.					
### Standische	Raschau-Oberberg 1886 Bf. 56,70 63 Rroupring-Athology 4 ³ / ₄ 5 78,60 63 8 Neffert. Staatsbahn 3 ¹ / ₂ 4 5 54,60 63 8 Neffert. Staatsbahn 5 54,60 63 65 65 65 65 65 65 65	Trembe Cij. Prior. N. Prior. Del.					
bo. amort. M. 4000 5 91,60 b3 & Deutsche EisenbStamm-Action.	Berlin-Görliger bo, hamb, 3, Em. cv bo. BtsdM. La. E. neue 4 1034 B	Blabifamfas 4 73.60 b3 @					
1886 Sf.	bo. La. D. neue bo. La. E. bo. Stett. v. S. g. 2. 3. 6. bo. Dresben (gar.) Preslan=SymFrb. La. D. bo. La. R.	Dentsche Dp.=B. Berlin bo.					
Beritaatlichte Preuß. Bahnen. MiederschlMärk. StB. 4 102,25 b3 55 targard-Vosen 4 ¹ / ₂ 103 80 58 kr. EifbSt u. StPriorAct. Donehbahn (gar.) 5 5 81, - b3 56 talier Franz-Iosef 5 ¹ / ₄ 5 80,40 63 86 doligier 80,40 63 80 dolig	Gal. CEndwigsbahn gr. 41 7 7 9 9	be. \$\int_{-\mathbb{R}}\$: \(\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc					
Spiritus geschäftslos per 10,000 Liter loto o F Ssisordauer orth, wächst das 70er 33,2 nom., do does 52,5 nom., per August=Set= 1. Mai dis							

	5	91,50 @	
Roslow-Woronesd gar.	5		0
bo. 2. Em. ind. Obl.	5	72,30 68	
Kurst-Chartow gar.	0	88, - 63	
R.=Chrt.=Asow inb. gar.		79,90 0	-
Kurst-Kiew gar		82,60 53	/EL
Losovo=Sew. ind. gar. Mosco=Rjäsan gar.			3
Mosco×Rjäsan gar. Rosco×Smolst. gar.			28
Orel-Greafiso. gar		723 + ba	D.
Riafan-Roslow gar	4		(B)
Riafcht = Morczet. gar.		87.85 67	
Appinst-Bologne	5	786) DA	8
DO. 9 Em.			03
Shuja=Iwan. gar.		87,60 }	
Transtantafifde	18	68,25 0	
Baricau-Terespol. gar		83,90 64	
Baricau=Biener 4. Em		95,70 BA	
Blabifamfas	4		(8)
	-	1000000	-
			223
Convertable Co	1.519	Laure .	3
Sypotheren-Ce	crel	icate.	
10 m 7 m m m 10 m 10 m			
AS HELD CONSTRUCT ON LINE			113
Dantida Con A Martin	5	710 95 (4)	-
Deutsche Sp.=B. Berlin	4	1-2,50 by	B
bo. bo. bo.	4		8
	128		1077
D CHU - Chu - PR III	91;	100 10 61	
D. GrErB. III.	31/2	100,10 68 108,50 64	CAR .
hamburger Sup.=Bfbbr.	4	102,50 53	@
Hamburger Hpp.=Pfdbr. Medl. Hpp.=Bechfel=Bank	41/2	102,50 by 118,20 Ø	
Hamburger Hpp.=Bfbbr. Medl. Hpp.=Wechfel=Bank bo. bo. 2. Serie	4	102,50 by 118,20 65 102,90 by 1	8
Hamburger Hpp.=Pfbbr. Medl. Hpp.=Wechicl=Bank bo. bo. 2. Serie Rordd. Grd.=Trd.=Bank.	41/2	102,50 by 118,20 Ø 102,90 by 1	
Hamburger Hpp.=Pfbbr. Medl. Hpp.=Wechiel=Bank do. do. 2. Serie Rordd. Grd.=Trd.=Bank.	4 41/2	102,50 by 118,20 65 102,90 by 1	8
Hamburger Hpp.=Bhbt. Medl. Hpp.=Wechiel=Bank bo. bo. 2. Serie Rordd. Grd.=Erd.=Bank. bo: bo. conv. Pr. Bod.=Trebit=Act.=Bank 1. und 2.	4 41/2 4 5 4	102,50 by 118,20 65 102,90 by 1	8
Hamburger HppBfbbr. Medl. HppWechfel-Bank bo. bo. 2. Serie Nordb. GrbErdBank. bo: bo. conv. Pr. BodCredit-ActBank	4 4 5 4 5 5	102,50 by 118,20 69 102,90 by 102,- by 113,40 69	8
Damburger Hpp. Affer. Medl. Dpp. Abedjel-Bant bo. bo. 2. Serie Nordd. Grb. Affer. Bant. bo: bo. conv. Pr. Bod. Aredit. Act. Bant bo. bo. 5. und 6. bo. bo.	4 4 ¹ / ₂ 5 4 5 4	102,50 53 118,20 69 102,90 53 102,- 53 102,- 53 103,40 69 108,10 53 115,60 69	88
Head. http://decipie/dank. htt	4 4 ¹ / ₂ 5 5 5 4 5 4	102,50 53 118,20 69 102,90 53 102,- 58 102,- 58 103,- 69 108,10 53 115,60 69 103,- 69	88
Damburger Hpp. Affer. Medl. Ppp. Wechfelsdant bo. bo. 2. Serie Nordd. Grb. Strb. Bank bo: bo. cond. Pr. Bod. Trebits Act. Bank bo. bo. 5. und 6. bo. bo. bo. bo. bo. gr. C. Br. C. (73, 110)	4 4 ¹ / ₂ 5 5 5 4 5 4 5 5 4 5	102,50 53 118,20 35 102,90 53 102,- 53 102,- 63 103,- 63 108,10 53 115,60 35 103,- 36 115,10 38	3
Damburger DipPfbe. Medl. DipWechfel-Dank bo. bo. 2. Serie Nordd. GrbTrdBank bo: bo. cond Pr. BodTredit-ActBank bo. bo. 5. und 6. bo. bo. bo. bo. br. CBC. (rz. 110) bo. (rz. 110)	4 41/2 4 5 4 2 5 4 1 2	102,50 53 118,20 63 102,90 53 102,9 63 102,- 63 103,- 63 115,60 63 115,60 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63	35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 3
Damburger Hop. Pfibe. Medl. hop. Medicisant bo. bo. 2. Serie Nordd. Grd. Stri. Bank bo: bo. cond Pr. Bod. Tredit Act. Bank bo. bo. 5. und 6. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. cr3. 110) bo. (r3. 110) bo. (r3. 110)	4 4 1 2 4 5 4 1 2 4 5 4 1 2 4	102,50 bg 118,20 69 102,90 bg 102,90 bg 102,	3
Damburger Hpp. Affer. Medl. Dpp. Abedjelsdant bo. bo. 2. Serie Nordd. Grb. Stor. Bank bo: bo. cond. Pr. Bod. Tredits Act. Bank bo. bo. 5. und 6. bo. bo. bo. bo. gr. C. B. C. (73, 110) bo. (73, 110) bo. (73, 110)	4 4 4 5 4 5 4 5 4 5 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	102,50 63 118,20 63 102,90 63 102,- 68 103,- 68 113,40 69 105,10 63 115,60 69 115,10 69 11	35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 3
Damburger DypPhoke. Medl. DypBechelesdank bo. bo. 2. Serie Nordd. GrbTrdBank bo: bo. cond Pr. BodTredit-ActBank bo. bo. 5. und 6. bo. bo. bo. bo. bo. (rz. 110) bo. (rz. 110) bo. (rz. 110) bo. (rz. 100) Pomun. PB. 1 (rz. 120)	4 4 5 5 5 4 1 2 5 5 4 1 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	102,50 63 118,20 63 102,90 63 102,- 63 102,- 63 103,- 60 115,60 60 115,10 60 115	35 B
Damburger Hpp. Phote. Medil. Ppp. Wedgleschiel-Bank bo. bo. 2. Serie Nordd. Spp. Strb. Bank bo: bo. cond. Pr. Bod. Crebits Act. Bank bo. bo. 50. bo. crabits (r3. 110) bo. 2. 4. (r3. 110)	4 4 2 5 5 4 1 2 4 4 5 5 5	103,50 53 118,20 63 102,90 53 102,- 68 103,- 68 108,10 53 103,- 68 103,- 68 113,25 58 101,- 68 101,- 68 101,- 68	20 CE
Damburger Hipp. Affer. Medl. Dipp. Medfedfel Dank bo. bo. 2. Serie Nordd. Grb. Stor. Dank bo: bo. cond. Pr. Bod. Tredits Act. Bank bo. bo. 5. und 6. bo. bo. bo. bo. Br. C. B. C. (73, 110) bo. (74, 110) bo. (75, 110) bo. 2. 4. (73, 110) bo. 2. 4. (73, 110) bo. 2. 4. (73, 110)	4 4 2 5 5 4 1 2 4 4 5 5 5 4 1 2	102,50 63 118,20 63 102,90 63 102,- 68 103,40 63 115,60 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 113,25 68 103,80 63 101,- 63 107,- 68	35 B
Damburger Hpp. Affer. Medl. Dpp. Abedjelsdant bo. bo. 2. Serie Nordd. Grd. Abn. bo: bo: serie Nordd. Grd. Abn. bo: bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. (rz. 110) bo. (rz. 110) bo. (rz. 110) bo. (rz. 120) bo. 2. 4. (rz. 110) bo. 0. 2. (rz. 110)	41/2 45 5 5 5 4 5 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5	102,50 63 118,20 63 102,90 63 102,- 68 103,- 68 103,- 68 103,- 68 103,- 68 103,- 68 103,- 68 103,- 68 101,- 68 103,- 68 101,- 68 103,- 68 103,- 68 103,- 68 104,- 68 105,- 68 105	20 CE
Damburger Hipp. Phote. Medil. Dipp. Wedgelfelsdant bo. bo. 2. Serie Mordd. Gipp. Stant. bo: bo. cond. Pr. Bod. Trebits Act. Bank bo.	4 4 5 4 5 5 4 4 5 5 4 1 2 4 4 5 5 4 1 2 4 4 4 5 5 4 1 2 4 4 4 5 5 5 4 1 2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	102,50 63 118,22 69 102,9 63 102,- 63 102,- 63 103,- 69 103,- 69 103,- 69 103,- 69 103,- 69 103,- 69 103,- 69 103,- 69 103,- 69 103,- 69 104,- 69 107,- 63 107,- 63 1	35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 3
Damburger Hipp. Phote. Medl. Dipp. Wedgelfelsdank bo. bo. 2. Serie Nordd. Grb. Stor. Bank bo: bo. cond. Pr. Bod. Tredits Act. Bank bo. bo. 5. und 6. bo. bo. bo. bo. Br. C. B. C. (73, 110) bo. 2. 4. (73, 110) bo. 2. 4. (73, 110) bo. do. 2. (73, 110) bo. bo. 2. (73, 110) bo. bo. 2. (73, 110) bo. bo. 3. (73, 110) bo. bo. 1. (73, 120) B. D. A.B. 1. (73, 120)	4 4 5 4 5 5 4 1 2 4 4 5 4 1 2 4 4 1 2 4 1 1 2 4 1 2 4 1 1 2 4 1 1 2 4 1 1 2 4 1 1 2 4 1 1 2 4 1 1 2 4 1 1 2 4 1 1 1 1	102,50 63 118,20 63 102,90 63 102,- 68 103,40 63 115,60 63 115,60 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 103,25 63 101,- 63 103,25 63 101,25 63 194,40 63 117,25 63	20 CE
Damburger Dip. Affer. Medl. Dip. Abedjelsdant bo. bo. 2. Serie Nordd. Grb. Art. Bant bo: bo. cond Pr. Bod. Crebits Act. Bant bo. bo. bo. bo. bo. bo. cr. I 110 bo. (r. 110) bo. 2. 4. (r. 110) bo. 5. 4. (r. 110) bo. bo. 2 (r. 110) bo. bo. 2 (r. 110) bo. bo. 1 (r. 110) bo. bo. 1 (r. 110) bo. bo. 1 (r. 110) bo. bo. 6 (r. 110) bo. bo. 6 (r. 111)	4 4 1/2 4 5 4 5 5 5 4 1/2 4 4 5 5 5 4 1/2 4 4 1/2 1 5 5 1/2 1 2 1 5 1/2 1 2 1 1 5 1/2 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	102,50 63 118,20 63 102,9 63 102,- 63 102,- 63 103,- 63 115,60 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 113,25 63 101,- 63 107,- 63 108,89 53 101,25 63 99,40 63 117,25 63 112,75 63	\$ 100 B
Damburger Hipp. Phote. Medil. Dipp. Wedgelfelsdank bo. bo. 2. Serie Nordd. Gipp. Stank bo: bo. cond. Pr. Bod. Trebits Act. Bank bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. gr. CBC. bo. (73. 110) p. PBB. (73. 120) bo. (73. 13. 100) p. PBBB. (73. 120) bo. (73. 13. 100) p. PBBB. (74. 120) bo. (73. 13. 120) bo.	4 4 1 2 2 5 5 4 1 2 4 4 5 5 4 1 2 4 4 1 2 2 4 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	102,50 63 118,20 63 102,9 63 102,- 63 102,- 63 103,- 63 115,60 69 103,- 69 103,- 69 103,- 69 104,- 63 101,- 63 101,- 63 101,- 63 101,- 63 101,- 63 101,- 63 101,- 63 101,- 63 101,- 63 102,- 63 102,- 63 103,- 63 103,- 63 103,- 63 104,- 63 105,- 63 105,- 65	\$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$
Damburger Dip. Phote. Medl. Dip. Wedgelelsant bo. bo. 2. Serie Nordd. Grb. Stor. Bank bo: bo. 2. Serie Nordd. Grb. Stor. Bank bo: bo. So. Cond. Br. Bod. Credits Act. Bank bo. bo. bo. bo. bo. Br. C. B. C. (73, 110) bo. (74, 110) bo. (74, 110) bo. (75, 110	441/2 5544554 5544554 45544 55444 55444	102,50 63 118,20 63 118,20 63 102,- 68 102,- 68 113,40 69 115,60 69 115,10 6	\$ 100 B
Damburger Dipp. Phote. Medil. Dipp. Wedgelesdand bo. bo. 2. Serie Nordd. Opp. Stevelesland bo. bo. 2. Serie Nordd. Opp. Stevelesland bo. bo. cond. Br. Bod. Crebits Act. Bank bo. cr. 1100 bo. cr. 1100 bo. cr. 1100 bo. 2. 4. cr. 110 bo. bo. 2 (r. 110 bo. bo. 2 (r. 110 bo. bo. 2 (r. 110 bo. bo. 1 (r. 120 bo. bo. 6 (r. 110 bo. bo. 6 (r. 110 bo. bo. 6 (r. 110 br. D. B. A. S. C. bo. bo. bo. bo.	4 4 1 2 4 5 5 5 4 1 2 4 5 5 5 4 1 2 4 1 2 5 5 4 1 2 2 4 1 2 5 5 4 1 2 2 5 4 1 2 3 1 2	102,50 63 118,20 63 102,- 63 102,- 63 102,- 63 103,- 63 115,60 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 113,25 63 101,- 63 101,- 63 107,- 63 103,- 63 101,25 63 117,25 63 102,60 63 102,60 63 97,60 69	\$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$
Damburger Dip. Phote. Medl. Dip. Wedgedfel-Bank bo. bo. 2. Serie Nordd. Grb. Stor. Bank bo. bo. 2. Serie Nordd. Grb. Stor. Bank bo. bo. 5. und 6. bo. bo. 5. und 6. bo. bo. bo. bo. br. CBC. (73, 110) bo. (84, 110) bo. (84, 110) bo. 1 (73, 120) bo. 2. 4. (73, 110) bo. 2. 4. (73, 110) bo. bo. 2 (73, 110) bo. bo. 2 (73, 110) bo. bo. 2 (73, 110) bo. bo. 3 (73, 110) bo. bo. 6 (73, 110) Br. DAB. 1 (73, 120) bo. bo. 6 (73, 110) br. DBC. Stor. bo. bo. bo. stettRSudd. 24, bo. bo.	4 4 1 2 4 5 5 4 1 2 4 4 5 5 4 1 2 4 4 1 2 5 5 4 1 2 3 1 2 5 5 4 1 2 4 3 1 2 5 5 4 1 2 5 5 4 1 2 5 5 4 1 2 5 5 4 1 2 5 5 6 1 2	102,50 63 118,20 63 118,20 63 102,- 63 102,- 63 103,- 63 115,60 63 115,60 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 117,25 63	\$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$
Damburger Dip. Phote. Medi. Dip. Wedfelsdand bo. do. 2. Serie Nordd. Opp. Wedfelsdand bo. do. 2. Serie Nordd. Opp. Wedfelsdand bo. do. So. Cond. Br. Bod. Crebits Act. Bank l. and 2. bo. do. do. do. do. bo. (73. 110) bo. (73. 110) bo. (73. 110) bo. 2. 4. (73. 110) bo. do. 2 (73. 110) bo. do. 1 (73. 110) bo. do. do. do. bo. do. do. bo. do. bo. do. bo. do. bo. do. bo. do. stett. N. Soud. C. 110. bo. do. bo. do. stett. Do. bo. bo. stett. Do. bo. bo.	4 4 1 2 2 5 4 4 5 5 4 1 2 2 3 5 4 1	102,50 63 118,20 63 118,20 63 102,- 68 102,- 68 103,40 63 115,60 63 115,60 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 113,25 68 103,89 68 101,- 69 113,- 69 113,- 69 113,55 68 101,25 63 101,25 63 101,25 63 101,25 63 102,60 63 102,60 63 104,70 68	新
Damburger Dip. Phote. Medl. Dip. Wedgedfel-Bank bo. bo. 2. Serie Nordd. Grb. Stor. Bank bo. bo. 2. Serie Nordd. Grb. Stor. Bank bo. bo. 5. und 6. bo. bo. 5. und 6. bo. bo. bo. bo. br. CBC. (73, 110) bo. (84, 110) bo. (84, 110) bo. 1 (73, 120) bo. 2. 4. (73, 110) bo. 2. 4. (73, 110) bo. bo. 2 (73, 110) bo. bo. 2 (73, 110) bo. bo. 2 (73, 110) bo. bo. 3 (73, 110) bo. bo. 6 (73, 110) Br. DAB. 1 (73, 120) bo. bo. 6 (73, 110) br. DBC. Stor. bo. bo. bo. stettRSudd. 24, bo. bo.	4 4 1 2 2 4 5 5 4 4 5 5 4 1 2 2 3 5 4 1 2 3 5	102,50 63 118,20 63 102,- 63 102,- 63 102,- 63 103,- 63 115,60 63 115,60 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 115,10 63 117,10 63 117,10 63 117,25 63 117,25 63 117,25 63 117,25 63 102,60 63 104,70 63	\$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$5 \$

	700	DRU	30170	1000	A COLUMN THE PARTY OF THE PARTY
		1886	1230		Amfterbam 8 Tage
Br. f. Spr. u. BrH.		61/4	82,-		bo. 2 Monat
Berliner Raffenverein		41/4	119,90	B	Belg. Pläte 8 Tage
bo. Sanbelsgesell.		9	155,-	69 B	bo. bo. 2 Monat
Börfen-Banbels-Berein		63/4	126,75	(3)	Soubon 8 Tage
Breslauer Distontoban	t	5	96,-		Baris 8 Tage
Dangiger Brivatbant		10	142, -	93	Bien Defterr.=B. 8 To
Darmftäbter Bant		7	145,40		bo. bo. 2 De
bo. Bettelbant		8 83	100.50		Petersburg 8 Wochen
Deutsche Bant		9	161.10		bo. 8 Monat
Deutsche Spp.=Bant		5	106.10		Warfcau 8 Tage
Disconto-Comm.=Anth.		10	194, -		sometehen o walle
Gothaer Grundcredith.		0	67,30	~ 3	
do. junge		0	86,40		
Königsberger Bereinsb.		0		9	
				4	0.15
Magbeburget Privath.		47/10	115,6	6. 10	Gold, und
Medl. Hyp.= u. B.=B.		61/3			
Mitteld. Creditbank		5	92,40		Control of the contro
Meininger Sop. Bank		43/4	98 80		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Rorbbeutsche Bant		7	156 50		Dutaten pr. Stud
Defterr. Erebitanftalt			148,75		Sovereings
Betereb. Int. Bant		113/2	95,75		20-Francs-Stud
Pofener Proving-Bant		53/4	114,00		Dollars
Breug. Bodencredit		51/2	115,25		Imperials
do. C.=Bd.=Erd. do. Hpp.=Bank		83/4	136,75		Fry. Banknoten p. 100
		51/2	106,50		Defterr. Banknoten p.
Reichsbant		5 20	137.50	b1 28	Ruff. Banknoten p. 100
Roftoder Bant		42/8	91,73	(3)	oracli. Constitutes o. 10
Schaffb. Bantverein		4	94,25	4	The second second second
Solef. Bantverein		51/2	114,90		BURE THE ABOUT
Weimarifde Bant		0	51.50	b3 6	Industrie-
		130			Anoustere.
					A STATE OF THE STA
Bergwert-u.Bitt	0111	veter	Schott	1012	TOTAL STATE OF THE REAL PROPERTY.
See Broces with met	esel	selen	+locker!	- 240	Deutsche Baug. 70%
	_		-	-	Unter ben Linden
Bochumer Brgw. A.			47,60	0	Whyang /OW + KIA
bo. bo. B		-	-,-	779937	Bod Böhmische
Boruffla, Dortmunber		-		COFF	E Böbmifche
Donnersmarthütte		-			g Friedrichshain
Dortm. Union Lit. A.		1/8	67,90		Friedrickhain Livoli
Durer Rohlenverein		4	39,50	8	Banbré Rerl Sharl Rierbehahi
Gelfenfirchener		51/2	123,80	68 0	Berl.=Charl. Pferbebahr
Parpener Bergbau		1 -0			Stettiner Strafenbabn
Deffischenisch.			8,75		Gr. Berl. Bferbebahn
Könige u. Laurabütte			99,40	b3 B	2. Löwe 4 Co.
Lauchhammer			92,50	b: @	Majchfabrt. Schwarzto:
Louise Tiefbau			70,40	64 B	Egeft. Dann. DR. Fabri
Schlefische Bintbfitten		61/2	129,50	8	bo. bo. St.B.
Stolb. Zinkhütten		1	36,75	29	Stett. Rafchf. Dl. 4 5
bo. bo. St.=	B.	6	112,-	bg 28	Schering, ChmFabrit
Party Charles and Carlot		1	1		Staffurt, Chm.=Fabrit
Name of Street or other Designation of the Owner, where the Owner, while the Owner, where the Owner, while t	-				Union, Them. Fabrit
OR I ON I WAR I TO					Bazar (Beitung)
Bauf-Disconto in					Immobilien-Actienges.
1 Car.					Rette, Dampfic
AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUM	_		THE OWNER WHEN	-	becer, wanthilm.

Bant-Papiere.

Michaften.	Combres de les anne				
leslacine	Deutsche Bang. 70%	4	89,50	28	I
1 47,60 3	Unter den Linden	0			1
	Ahrens (Moabit)	0	85 —		6
-,-	Bod Böhmische		117,75		
54,50 64	B Doominge		292, -		a
67,90 by @	a Mineti	6	129,83		6
89,50 8	Friedrickhain Livoli Landré	124	-,-	28	
2 123,80 68 @	BerlCharl. Bferbebabn		110 10	62	a
98,75 63 8	Stettiner Strafenbabu		66,-		
3,75 63 98	Gr. Berl. Bferbebahn		\$60,50		
99,40 68 18	2. Löwe & Co.		838,50		۱
92,50 6	Dafchfabrt. Schwarztopf	-	365 40		0
70,40 63 9	Egeft. Dann. MFabrit	-	-,-		
129,50 B 36,75 B	bo. bo. St.B.		41,25		
112, - ba 98	Stett. Raichf. M. & B.		23 -		6
112,- 18 10	Schering, ChmFabrit	20	857,-		
	Staffurt, ChmFabrik		137,-		9
	Union, ThemFabrit	01	109,-	58	6
o in	Bazar (Zeitung)		163,50		
	Immobilien-Actienges. Rette, DampsichG.	8	117,10	60	
21,20/0	Salzwerke (Egeft.)		103,25		
Bläge 21/2 0/0	Stralfunder Spielkarten	2-18	100,50	08	7
urg 5 %	Bestph. Union	1	48 25	512	
Defterr.= B. 4 01	bo Ro St. Rr	100	17-	61	0
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	CHICAGO CONTRACTOR CON	TOTAL BEAUTY	matrice of	100	nei i
					-

Von der Wurzel aus

Ansländische Jonds.

St.-B.-Bfb. 1. Serie 5

Wenn bie Wurzel nicht entfernt m Untraut immer wieder nach, trobbem es eine Zeitlang scheinen mag, baffelbe sei von der Wurzel aus vernichtet worden. Alehnlich verhalt es fich mit Krankheiten, wenn die Erundursache bes Leidens nicht gehoben wird, ift jede Kur Pfuschwerk. Es ift auch deshald unmöglich, Frauenkrankheiten radikal heilen zu wollen, wenn nicht vor allem die Grundursachen, Wurzel, dieser Leiden ent= fernt werben. Das find die im Rörper in gu bedeutender Menge angesammelten Säuren; sie find die Ursache des schlechten Blutes und baburch der Allgemeinen- und Rervenschwäche, der lokalen Entzündungen und giftigen Safte, aus welchem Geschwüre, Krebse und Abscesse cutfteben. Diefe Gauren muffen burch die Thätigkeit ber Mieren und Leber entfernt werden, baburch nur fann eine gründliche Seilung erzielt werben. So schreibt uns auch Frau Marie Brachmann. 1 Läneburgerstr. III. in Berlin: "Erlanbe mir, Ihnen ergebenst mitzutheisen, daß sich mein Gesundheitszustand durch den Gebrauch von Warners Safe Cure bebeutend gebessert hat. Meine Krankheit bestand hauptsächlich aus einer Geschwulft am Unterleibe. Die hiefigen Merzte wollten biefe Geschwulft nur durch eine Operation beseitigen können. Dank Ihres vortrefflichen Mittels ist die Gefahr der Operation jett — Berfauf und Berfandt nur durch Apotheten.

Börsenbericht.

Stettin, 5 Juni. Wetter: bewölft Temp. + 11° R. Barom. 28" 4"'. Wind NW

Weizen flau, per 1000 Klgr. loko gelb. 167—171 bez., ver Juni-Juli 172,5—172 bez., per Juli-August 173,75 bez., per September Oktober 175 B. u. G. Roggen wenig verändert, per 1000 Klar. loto im. 120 bis 126 bez., per Juni-Jusi 127,5—127 bez., per Inli-August 128,5 B. u. G., per September Ottober 132 bis

Hiböl geschäftslos, per 100 Klgr. loko pomm. 120–125 bez Kiböl geschäftslos, per 100 Klgr. loko o. F. b Kl 48,5 B., per Juni 48 B., per September-Oktober 47,5 B.

tember 70er 34 nom. Petroleum per 50 Klgr. loto 11,5 verz. bez

London, 4. Juni. (Anfangsbericht.) Sämmtliche Getreibearten träge. — (Schlußbericht.) Weizen ruhig, sehr träge, Mehl ½ s, Mais ½—1 s, Gerste u. Hafer ca. ½ s niedriger als vorige Woche.

In schöner, waldreicher Gegend bietet fich in einem geräumigen Pfarrhaufe gur Erholung für ben Sommer freundliche und gute Benfion für Erwachsene, even nell würden auch Kinder einigen Unterricht bort bekommen. Bn erfragen alte Falkenwalderftr. 12, 3 Tr. links.

"Berkauflich"

ift ein gang neuer Bergnigungs-Segel-Rutter mit vollftändig neuer Takelage, einer mit neuen Bolskern versiehnen Kajüte, **Schlafkabine** und Koje, mit einer Kielslänge von 30 Fuß. Preis 1800 *M*. Näheres durch die Expedition der Camminer Kreis-Zeitung.

Mur 8 Tage in Stettin. Konzert- und Vereinshans. Raifer Wilhelm-Diorama.

Aufbahrung Sr. hochsel. Maj Kaiser Wilhelms im Dom zu Berlin.

> Kolossalgemälde bon William Pape.

Eintritt 50 \$ 3 - Militär ohne Charge 25.%. Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Saisor dauer 1. Mai bis 30. September.

Kissingen.

E senbahn-Station.

Romantische Lage, gesunde, ozonreiche Luft, prächtige Laubwälder mit ausgedelnten Promenade-, Reit- und Fahrwegen, komfortable Gasthöfe, Restaurationen und Privathäuser, grossartige Bade-Anstalten auf der königl. Saline, dem Kurhaus und dem Aktien-Bade (letzteres geöffnet vom 15. April bis 20. Oktober), bewährte Heilkraft der Trinkquellen Rakoezy, Pandur und Maxbrunnen, verbunden mit den unübertroffenen Soole-, Gas- und Moor-bädern, Dampfbädern, Molkenkur und Inhalations-Anstalten in Verbindung mit dem Gradirbetriebe, pneumatische Behandlung, Stiekstoffinhalation, Hydro- und Elektrotherapie, Gelegenheit zum Terrain-Kurgebrauch nach Dr. Oertel's System. Vorzügliche Kurkapelle, Theater, elegante Konversations-, Musik-, Spiel- und Lesesäle, letztere des Aktienbad-Kasinos, geöffnet bis 20. Oktober, umfassende Garten- und Parkanlagen. Prospekt auf Wunsch gratis vom königi. Bad-Kommissariat zu beziehen.

bei Frankfurt a. Main, Station der Main-Weser-Bahn.



Amfterbam 21/3 0/0

Naturwarme, kohlensäurereiche und gewöhnliche Sool-Bäder, elektrische Bäder, salinische Trinkquellen und alkalische Säuerlinge, Inhalations-Salon, ozon-haltige Gradirluft, Ziegenmolke. Sommersaison vom 1. Mai bis 30. September. Abgabe von Bädern auch or bezw. nach dieser Zeit.

Jäger. Grossh. Hess. Badedirektion Bad Nauheim.

Elster (Königreich Sachsen).

Gisenbahnstation, Post und Telegraphenamt. Protestantischer und fatholischer Gottesdienst Kurzeit vom 15. Mai bis 20. September.

Bom 20. August ab halbe Kurtage und ermäßigte Bäberpreise. Alfaliich-ialinische Stahlquellen; I Glaubersalzsäuerling (die Salzquelle). Trink- und Babekuren. Wineralwasserbäder. Sprudelbäder. Dampfsithbäder. Moorbäder aus salinischem Eisenmoor. Täglich frische Molken. Gelegenheit zu Kefirkuren. Reich bewaldete Gegend, reinste außerordentlich belebende Höhenlust von mäßigem Feuchtigkeitsgrade. Mineralwasser und Moorerdeversandt.

Profpette gratis und franto.

Königliche Badebirektion.

junges Madden weinen tann. Es ichien ihr, fie, bag Jemand in bas Bimmer tam, in welchem gehalten habe, Die einzige Freundin biesfeits bes | "Er liegt im Sterben!" fagte fie mit brechenfcafte ibn auf feinem Wege in verschiebenen baben. fleinen Stabten gurudhalten murben, er mochte Raminfeuer in Derfelben Stellung ein. Es mar fegen." Durchaus nicht unnatürlich, obgleich nicht poetisch, bağ eines Maddens Schmerg fo enbete.

Aber als bie Uhr auf bem Raminsims 3wölf folug, fand fie fich plöglich und unerflärlich vollftanbig mach. Gie richtete fich auf und fah um fich. Gie glaubte, es fei nicht bas Schlagen ber Uhr, welches fie aufgewect habe. Es mußte etwas anderes gewesen sein, fle war wirklich fo vollständig mach und ihre Ginne maren gang flar. Gine Minute fpater mußte fie, mas es mar. Unten mar ein Beraufch, eine Thur murbe geöffnet und wieder jugemacht und fie horte ben liege, in einem abgelegenen Wirthehaus in ber Rlang von Stimmen im Borgimmer. Sie wandte Rabe von St. Quentin, ober boch bem Sterben benten, baf fie baburch ihren Ruf in Splaighthren Ropf und horchte aufmertiam, ba entbedte fo nabe fei, daß es der Argt für feine Bflicht tone Augen fur immer tompromittirte.

als fei fie nicht gang ohne Schuld gemesen, und fie faß. Die Thure öffnete fich und auf der Ranals bavon ju benachrichtigen; er habe gu- ber Stimme. "Er ift gang allein - und fie tabelte fich, bag fie auch jest noch munichen Schwelle ftand ein Diener mit einem filbernen fällig ben Ramen von Laby Throdmorton ent- und er wollte im Juli beirathen, Splaighton fonnte, bem Manne nie begegnet ju fein, beffen Teller. Auf bemfelben lag ein eigenthumlich offi- bedt. -Liebe ju ihr ihn entehrte. Wo mar er jest? ziell aussehendes Dolument, fie fonnte fich nicht Er hatte ju Laby Throdmorton gefagt, daß Be- erinnern, je juvor etwas berartiges gefeben ju bas Theodora eine Stunde fpater ausführte.

Daber noch nicht weit von Baris fein. 218 fie auf frangoffich, "für Mylady. Man glaubte, es einen folden Blan tommen, fo liebevoll, fo rofo weiter bachte, ichlief fie endlich neben bem fei beffer, Mademoifelle bavon in Renntnig ju mantifch und fo unbesonnen. Aber es fiel ihr biefem verzweifelten jungen Geschöpf ber geringfte

> und mechanisch. Gie las es auch mechanisch las es zweimal, ebe fie ben vollen Ginn berftanb, fo erschüttert war fie. Dann fuhr fie auf von ihrem Gipe mit einem Schrei, ber ben Die- Dig Elisabeth benachrichtigt batte. ner auch ftugen madte.

Augenblid, ohne Aufenthalt."

Das Telegramm, bas fie eben gelefen hatte, theilte mit, bag Denis Dgelthorpe im Sterben

Mark.

11 Loose für 10 M

Es war ein ichredlich unüberlegtes Sanbeln, Rur ein Madden, wie fie war ober wie fie bas "Ein Telegramm," fagte ber Bringer eilfertig Leben fast nothwendig gemacht hatte, konnte auf nicht eine Gefunde ein, baß fie anbere handeln Sie nahm es ihm ab und öffnete es langfam tonnte. Gie mußte anftatt Laby Throdmorton und versuchen, ihn zu pflegen, bis Laby Throd-

"Mabemoifelle," begann bie erstaunte Gplaigb-"Schiden Gie mir Splaighton," fagte fie, "im ton, ale fie vor ber bochaufgerichteten Gestalt mit bem verzweifelten Beficht ftanb, bie ihr ben ichnell gefaßten Blan in aller Gile entbedte, "Mabemvifelle, Gie vergeffen, wie bebentlich -

Aber Theo bieg fie ichweigen, ohne gu be-

in einigen Monaten. D, arme Briscilla Gower! Urmes Madden! Bir muffen ihn retten. 3ch muß versuchen, ibn für fle gu retten. D, wenn nur Bamela bei mir mare."

Die Dienerin fab fofort, bag jebe Begenvorstellung nuglos fein murbe. Gie fab, bag bei Widerstand die Aufregung nur vermehren fonnte. Und mahrend Splaighton fo bie nothigften Sachen ju ibm geben; fle mußte Splaighton mitnehmen padte, beauffichtigte Theo fie babei, ihr bin und ber folgend, mit schmerzlicher Ungeduld, Die fic morton fame, ober bis fle Priscilla Gower und aber nur in ihren Mienen fundgab. Beiter wagte fie nicht ju geben; bas arme Rind batte Die gebeime Scheu por ihrer Rammerfrau nie verloren. In ihrer Unerfahrenheit und in ihrem Refpett vor berfelben enticulbigte fie fich, bag fle fich die Freiheit genommen habe, fie gu

(Fortfepung folgt.)

Durch zeitgemäß Im billigen Einfauf

habe ich mich veranlaßt gefehen, mein beden:

tendes Włöbel=, Spiegel= und Volsterwaaren = Lager 10 % !! 3u ermäßigen Es bietet fich fo Jebermann Gelegenheit, wirklich Teelle und

aute Mtobel bedeutend billiger wie bei teder Konfurrenz einzukaufen. Als Spesialität ganze Einrichtung in Mahagoni oder Rußbaum, 2 Stuben 2c., Küche, von 300 Mt. an, ferner gut gearbeitete

Spille von 36 Mf. an, Etagerenspinde von 36 Mt. an, Garnituren in Pluich, Seibe und Wolle von 120 Mf. an u. j. w. Sellen große Unswahl!! Mur bei

Max Worchardt. Beutlerftr. 16-18.

Preistourant gratis und franto.

I Theilzahlung gestattet.

Tapezier-Werfftatte im Saufe!

Unbedingte Garantie für Solidität!

Gifenbahnschienen 7 Baugweden und Geleifen, fowie Grubenschienen offeriren billigit Gebr. Beermann, Fischerstr. 16.

zu Herrenanzügen und zu Sommerüberziehern (nur reell Waare und neueste Muster) versende ich in jeder belie bigen Meterzahl zu Fabrikpreisen.

Carl Elling, Tuchfabrifant in Guben. Muster franko. Waare gegen Baarzahlung.

Alepfelwein

in bester, garantirt reinster Waare, per 100 Liter M. 30, Ia. Speierling M. 35 (Wiedersverfänfern billigste Engros-Kreise), sowie Ia. Aepselwein-Champagner à Flasche M. 1,40 versendet
Joh. Georg Rackles, Franksurs, Aepselweinselsterei und Versandt-Geschäft.

Aepselweinselsterei und Versandt-Geschäft.

Gearündet 1850.

Gegründet 1850. Meine Aepfelweine find von ärztlichen Autoritäten als die reinsten und besten anerkannt und empfohlen. Diesbezügliche Referenzen gerne

Dr Spranger'sche Heilsalbe heilt gründlich veraltet. Beinschäden und fnochenheit grindlich derattet. Deinschladen ind kinderifrafiartige Wunden in kürzester Zeit. Ebenso jede andere Wunde, wie bose Finger, Wurm, Viagelgeschwüre, bose Bruk, erfror. Glieder ze. Benimmt Hike u. Schmerz. Berhütet wil ses Fleisch Zieht jedes Geschwür, ohne zu schneiden, gelind un sicher auf. Bei Dusten, Dalsschmerz, Drüsen, Kreuzschmerz, Duetigh., Neißen, Gicht sofort Liederung.

Au haben in Stettin in der Kgl. Hofs u. Garnison-Apothete u. in allen and Apotheten a Schachtel 50 &

Süss-Rahm-Tafelbutter.

prima Qualität, reinschmedend und frisch (Bost-Fähchen eirca 10 Pfund) für 7 M 20 A franto gegen Nach-

Gutsbesitzer A. Stoellger in Karteln (Oftpr.)

Berliner Beigbier: Aran . i Ed. Gebhardt,

Berlin N., Prinzen-Allee 79/80. Versandi von vozügl. Champagner-Weissbier

in Gebinden und Flaschen. Preise außerft! Bersandtbedingungen, Behandlungsweise gratis u. franto. Prämiirt auf der Königsberger Bierausstellung 1887. Fette wohlschmeckende

Harzer Kümmelfäse versende streng nur Prima-Qualität, Probekiste von 10 Bsund & 3,30 franto gegen Nachnahme. Stiege im Sarz.

Nächste Woche Ziehung.

XI. Grosse **J**nowrazlawer Pferde-Loose

Inowrazlawer Pferde-Verloosung. Zichung am 14. Juni d. J.

Hauptgewinne: Vierspännige und Zweispännige Equipagen

i. W. v. 10,000 Mark und 5000 Mark söwie eine grosse Anzahl edler Ret- und Wagenpferde und 500 sonstige werthvolle Gewinne.

Inowrazlawer à 1 Mark 11 Loose für Pferde-Loose à 1 Mark 10 Mark sind, so lange der Vorrath reicht, zu haben in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und zu beziehen durch

F. A. Schrader, Hauptagentur, HANNOVER, Grosse Packhofstrasse 29. (Für Porto und Gewinnlisten sind 20 Pfg. beizufügen.)

"Janus",

Lebens= und Penfions=Verficherungs=Gefellschaft in Samburg.

> Errichtet am 1. Februar 1848. In Preußen tonzesstonirt im Jahre 1854.

Geschäftsresultate ult. 1887. Rm. 71,503,685. —.

Berficherungs-Summe Angesammelte Reserven erclusive Aktien-Rapital

Bezahlte Sterbefälle und Renten feit bem Besteben ber Gesellschaft

29,707,699. — Dividende auf die Pramien ber am Schluffe bes Jahres 1884 mit Anspruch auf Divibenbe in Rraft gewesenen Bersicherungen: 18 Prozent.

Prospekte und Antrags-Formulare gratis bei allen Spezial-Agenten ber Gesellschaft sowie bei ber General=Agentur

Rud. Krüger, Dampfichiffebollmert 8.

19,518,855. —

North British and Mercantile, Kener-Versicherungs-Gefellschaft.

(Gegründet 1809.)

In Deutschland eingeführt seit dem Jahre 1863.

 \mathfrak{M} . 50,000,000. —. Grundfapital ,, 34,778,146. -. Fonds ber Feuerbranche pro 1886 In Deutschland angelegte Gicherheiten . ,, 1,285,428. --.

Die Gesellschaft giebt und nimmt Recht vor deutschen Gerichten und schließt Fener-Berficherungen jeder Urt zu festen und bi. n Prämien. — Für Landwirthschaft und Fabrifen besonders loyale Bebingungen. - Bei mehrjähriger Berficherung unter Borausbezahlung beden tender Mabatt.

Bur Ertheilung jeber munichenswerthen Ausfunft, fowie gur Bermittelung von Berficherungs-Antragen empfehlen fich bie Spezial-Agenten ber Gefellichaft sowie Die General-Agentur:

Rud. Krüger in Stettin, Dampfschiffsbollwerk 8



Schering's Grüne Apotheko Borlin N., Chauffee-Strafe 19.

Mieberlagen in faß fammilicen Apolheten und ben renommirteften Drogenhandlungen. Brieftige Beftellungen werden prompt ausgeführt.

Dresden N.

Hôtel Kaiserhof u. Stadt Wien,

an der Augustusbrücke, vis-à-vis der Brühl'schen Terrasse freigelegen.

Telephon. — Bäder. — Grosser Garten.

Ti. Canzler.

Grassmann's Vapierhandlung, Schulzenstraße 9 und Kirchplat 4,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Schreibebüchern

in allen Liniaturen, wie einfache Linien in verschiedenen Beiten, Doppellinien für Deutsch und Latein (mit und ohne Richtungslinien), Griechisch, Notanden, Rechenbücher u. s. w. Schreibebücher auf schönem, farten, weißen Schreibpapier, 3½ bis 4 Bogen start, à 8 Å, per Duzend 80 Å.

Ottavbücher mit und ohne Linien, 2 Bogen start, à 5 Å, 10 Bogen start à 25 Å, 20 Bogen start à 50 Å.

Schreibebücher auf startem ertrafeinen Resins-

Schreibebücher auf starsem extraseinen Belinpapier, 3¹/₂—4 Bogen stars, à 10 Å, per Dupenb 1 Å, 10 Bogen stars à 25 Å,
20 Bogen stars à 50 Å.

Ordnungsbücher à 10 Å.

Aufgabebücher (Ostav) à 5 Å und 10 Å.

Plotenbücher à 10 Å, größere 25 Å.

Reichnenbücher à 10, 15, 20, 25 u. 50 Å,
extra große à 1 Å.

extra große à 1 M.

Keinste Subbutter, netto 9 Pfb., verf. franto gegen Nachnahme um . 16 8,50.

Joh. Neser. Burgebrach (Baiern)

Die Niederländische Dampf-Kaffee-Brennerei. Elberfeld,

empfiehlt ihre gerösteten Kaffees. — Bonner und Wiener Methode. — Versendet per Postkolli franko gegen Nachnahme. Grösste Auswahl. Garantirt reiner Geschmack. Preise von 110, 120, 130 bis 180 Pfg. pro

Raiter=Vortemonnaies witen mit beliebigem Rautichut . Stempel in Bod-

leder 3 M., Seehund 31/2 M., Juchten 4 M. Jeder verlange sofort vollst. Musterbuch gratis. Theodor Kaiser, Berlin, Friedrichstr. 47 Weinstock's

Berlin O., Alexanderftr. 26, liefert nächst fertigen Salsbinden gu ben allervinigiten preisen, wie Rofhaarftoff zu Ginlagen, fertige Ginlagen, Safen, Rinnleber, Schnur, Schnallen, Riemen, Schnallenfassungen, Lasting und Futterstoffe zu den niedrigsten Preisen. Preisverzeichnisse franko.



Belozipedfabrik Frankenburger & Ottenstein, Rürnberg.

Leiftungsfähigfte Fabrit von Belogipeben aller Art. Billigfte Bezugsquelle von Rohtheilen und Zubehör. Dampfbetrieb, Bernidlungs- u. Emaillir-Anstalt.

Tüchtige Bertreter gefucht.

Kirschpressen,

Kirschmühlen, Fruchtsaftpressen, jede Berührung des Saftes mit Eisen vermeidend, empfiehlt in neuester und bester Konstruktion

C. Ed. Müller, Majdinenfabrik (feit 1863) Berlin N., Fennftrafe 45/46.

Ropenhagen.

Hotel Phoenix, Hotel erften Ranges, im Mittelpunkt ber Stadt. Mittelpreise.

NB. Batronifirt von Gr. Majestät bem Raifer von Rugland. C. E. Södring, Befiger,

Gin tiicht. Sauslehrer sucht bald ob. später gleiche Stellung. Gef. Off. unter Rt. F. 1390 bef. bie Expedition dieses Blattes, Kirchplat 3.

Gebildete alleinstehende Dame als dauernde Pensionairin respettive Theilnehmerin gesucht. Näheres in der Expe-dition dieses Blattes, Kirchplatz 3, zu erfahren.